

Anträge der Fraktionen

ANTRÄGE MIT SPERRFRIST

Antrag	GeVe	Status	
--------	------	--------	--

ANTRÄGE IN BEARBEITUNG

Antrag	GeVe	Status	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Errichtung eines Fußgängerüberweges im Ortsteil Holzhausen „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand: Zur Einrichtung eines Fußgängerüberweges im Bereich Gunterhäuser Straße, Ecke Lindenstraße/Pfingstweide in Holzhausen, zur Erhöhung der Sicherheit für Schulkinder: • den Bedarf und die konkrete Lage eines Fußgängerüberweges in dem Bereich zu prüfen, • die Verkehrsschau sowie ggf. weitere Fachstellen einzubeziehen und • bei positiver Empfehlung die zeitnahe Umsetzung des Fußgängerüberweges zu veranlassen.“	15.12.2025 VL 287/2025 TOP 9.2	abgesetzt; vertagt auf Februar 2026	
	23.02.2026 VL 287/2025 TOP 11.1	Dem Antrag wird zugestimmt.	

Antrag	GeVe	Status	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Anregung für Parkverbote im Ortsteil Besse bei der nächsten Verkehrsschau „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, im Rahmen der nächsten Verkehrsschau Parkverbote für folgende Stellen in Besse anzuregen: 1) Gudensberger Straße Richtung Gudensberg/Metze ab der Einmündung der Raiffeisenstraße bis zum Ortsschild Hier besteht durch dort parkende Autos die Situation, dass ortsauwärts fahrende Fahrzeuge bei Gegenverkehr nicht weiter fahren können und dann die Einfahrt zur Raiffeisenstraße zustellen. Dies wiederum führt dazu, dass die Autos von Gudensberg/Metze kommend, nicht Richtung Raiffeisenstraße abbiegen können, sodass gefährliche Situationen entstehen. 2) Fritzlarer Straße Richtung Ortsmitte ab Einmündung Mittelgasse bis Ende der Kurve (ca. Hausnummer 11) Durch parkende Autos ist es aus Richtung Holzhausen kommenden Fahrzeugen nicht möglich, im Bereich der an der Einmündung Mittelgasse parkenden Fahrzeuge, zu erkennen, ob Gegenverkehr kommt.“	15.12.2025 VL 288/2025 TOP 9.3	abgesetzt; vertagt auf Februar 2026	
	23.02.2026 VL 287/2025 TOP 11.2	Dem Antrag wird zugestimmt.	

Antrag	GeVe	Status	
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und FWG bzgl. Notstrom in gemeindeeigenen Gebäuden „1. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand die notwendigen Maßnahmen für die Fertigstellung der Einspeisepunkten für Notstromaggregaten an allen vier Feuerwehrgerätehäuser schnellstmöglich umzusetzen. Der Wehrführerausschuss ist inhaltlich und konzeptionell einzubeziehen. Die dafür notwendigen Mittel werden von der Gemeindevertretung freigegeben und sind gegebenenfalls in den Nachtragshaushalt einzustellen. 2. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand zu prüfen, ob eine Notstromversorgung für die Gemeindeverwaltung, den Bauhof und die Dorfgemeinschaftshäuser baulich und technisch umsetzbar ist. Das Ergebnis ist den Ausschüssen für Bau- und Umwelt sowie Finanzen mit einer entsprechenden Kostenaufstellung möglichst umgehend vorzulegen und zu diskutieren, damit der Gemeindevorstand daraus eine Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung erarbeiten kann. 3. Damit die Notstromversorgung umgesetzt werden kann, bedarf es mehrerer Notstromaggregate. Der Gemeindevorstand wird aufgefordert zu prüfen, wie viele Notstromaggregate mit welchen Leistungen benötigt werden, um eine Notversorgung zu garantieren. Das Ergebnis ist den Haupt- und Finanzausschuss mit einer entsprechenden Kostenaufstellung möglichst umgehend vorzulegen und zu diskutieren, damit der Gemeindevorstand daraus eine Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung erarbeiten kann. 4. Die Möglichkeit der Förderung der Maßnahmen durch Dritte ist zu prüfen. „	23.02.2026 VL 18/2026 TOP 11.3	Dem Antrag wird zugestimmt.	

Antrag	GeVe	Status	
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und FWG bzgl. sicherer Kita- und Schulwege „Die Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde beauftragt den Gemeindevorstand ein neues Verkehrssicherungskonzept für die Wege zu unseren Kindertagesstätten, den Grundschulen und den Bushaltestellen zu erarbeiten.“	23.02.2026 VL 19/2026 TOP 11.4	Dem Antrag wird zugestimmt.	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. des Einsatzes von Pestiziden auf kommunalen Flächen „Die Gemeinde Edermünde erklärt sich zur pestizidfreien Kommune. Der Einsatz chemisch-synthetischer Pestizide auf allen kommunalen Flächen (z. B. Parks, Grünanlagen, Spiel- und Sportplätze, Friedhöfe, Strafenbegleitgrün) wird dauerhaft ausgeschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Pflege kommunaler Flächen mit mechanischen, thermischen oder sonstigen umweltfreundlichen Verfahren durchzuführen. Die mit dem Haushalt 2026 geplante Anschaffung eines Geräteträgers zur Wildkrautbekämpfung mit Heilwasser wird ausdrücklich beprüft und als zentraler Baustein der pestizidfreien Bewirtschaftung umgesetzt. Die Gemeinde informiert die Öffentlichkeit über die Entscheidung zur pestizidfreien Kommune.“	23.02.2026 VL 28/2026 TOP 11.5	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Führens einer Anfrageübersichtsliste „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand Anfragen und die dazugehörigen Antworten in einer Anfrageübersichtsliste zu archivieren.“	23.02.2026 VL 29/2026 TOP 11.6	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Bewertung der Antwortqualität des/der Bürgermeister/in auf Anfragen der Gemeindevertretung „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand zukünftig eine Bewertung durch den Anfragenden bezüglich der Antwortqualität des Bürgermeister/in auf Anfragen der Gemeindevertretung mit im Protokoll abzudrucken. Die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung soll entsprechend ergänzt werden.“	23.02.2026 VL 30/2026 TOP 11.7	Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Reparatur von Schlaglöchern im Heydstädter Weg, OT Grifte „Im Bereich der Zisterne Hof Heydstadt, Heydstädter Weg in Grifte gibt es zahlreiche Schlaglöcher die in Summe ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellen. Die Gemeindevertretung beauftragt daher den Gemeindevorstand zeitnah dafür Sorge zu tragen, das dieser Bereich wieder verkehrssicher befahren werden kann.“	23.02.2026 VL 31/2026 TOP 11.8	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. des Bundesprogramms KfW 432 „Energetische Stadtsanierung – Zuschuss“ „Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt für die Gemeinde Edermünde bei dem Bundesprogramm der KfW 432 „Energetische Stadtsanierung — Zuschuss“ einen Förderantrag zu stellen.“	23.02.2026 VL 31/2026 TOP 11.9	Dem Antrag wird zugestimmt.	
Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FWG bzgl. einer Planung für einen Neubau des Dorfgemeinschaftshauses (DGH) Haldorf „Die Gemeindevertretung beschließt die Planung für einen Neubau des Dorfgemeinschaftshauses (DGH) Haldorf. Sanierungsvarianten des bestehenden Gebäudes werden nicht weiterverfolgt. Der Gemeindevorstand wird mit der priorisierten Umsetzung beauftragt. Im Zuge der Planung ist die beabsichtigte Fusion der Ortsteilfeuerwehren Haldorf und Grifte zu berücksichtigen. Ziel ist die schrittweise Realisierung einer gemeinsame Unterbringung von Dorfgemeinschaftshaus und Feuerwehr auf einer Fläche bzw. möglichst in einem zusammenhängenden Gebäudekomplex. Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, hierzu alle notwendigen Schritte einzuleiten, insbesondere: 1. Prüfung geeigneter Flächen,	15.09.2025 VL 204/2025 TOP 1	Dem Antrag wird zugestimmt. <u>Unterrichtung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.11.2025 sowie in der Sitzung der Gemeindevertretung am 10.11.2025:</u> Der Handlungsauftrag an die Verwaltung sieht vor, den Neubau eines DGH sowie eines Feuerwehrgerätehauses für Grifte und Haldorf „auf einer Fläche“ zu prüfen. Das hätte zur Folge, dass sich die Standortauswahl maßgeblich nach den gesetzlichen Hilfsfristen für die Feuerwehren (10 Minuten von der Alarmierung bis zur wirksamen Hilfe am Einsatzort) zu richten hätte. Die Verwaltung hat deshalb die Wehrführungen von Grifte und Haldorf beauftragt, mögliche Standorte auf die Konformität mit den gesetzlichen Vorgaben zu prüfen. Das Ergebnis der Prüfung wurde dem Gemeindevorstand am 29.10.2025 vorgestellt und am 05.11.2025 per Beschluss bestätigt. Demnach kommt aus Sicht des Brandschutzes nur der Bereich östlich von Haldorf zwischen Grifter Straße und Holzhäuser Straße infrage. Die Verwaltung wird im nächsten Schritt eine Vorabstimmung mit der Regionalplanung	

Antrag	GeVe	Status	
2. Aufnahme von Gesprächen mit den jeweiligen Grundstückseigentümer*innen bezüglich notwendigem Flächenerwerb, 3. Abstimmung mit den Haldorfer Vereinen und den Feuerwehren zur Ermittlung des erforderlichen Raumprogramms, 4. Einleitung erforderlicher vorbereitender Planungen (Gebäudevorplanung, ggf. Flächennutzungs- und Bebauungsplanverfahren, Kostenschätzung und Zeitplanung, Prüfung und Vorbereitung von Fördermitteln). Die hierfür notwendigen Kosten sind zu ermitteln und in den Nachtragshaushalt 2025 einzustellen. Weiterhin wird der Gemeindevorstand beauftragt einen Vorschlag zu unterbreiten, wie mit den betreffenden Altgebäuden verfahren wird und ob sich dadurch weitere Auswirkungen auf andere Liegenschaften der Gemeinde ergeben.“		durchführen und parallel dazu mit den betreffenden Eigentümern ins Gespräch gehen. Kenntnisnahme in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.12.2025: Marc Schaumburg, Sebastian Böswetter und Robert Haberecht von der Freiwilligen Feuerwehr Edermünde erläutern das Vorgehen zur Ermittlung geeigneter Grundstücke für ein gemeinsames Feuerwehrgerätehaus Grifte/Haldorf mit der Möglichkeit eines späteren Anschlusses der Freiwilligen Feuerwehr Holzhausen. Bürgermeister Thomas Petrich unterrichtet im Anschluss über den Stand des Prüfungsvorganges der Verwaltung sowie des Gemeindevorstandes bezüglich der Aufgaben aus dem Dringlichkeitsantrag vom 15.09.2025. <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.02.2026 und der Gemeindevertretung am 23.02.2026:</u> Die Gemeinde Edermünde erwirbt das Grundstück, Gemarkung Grifte, Flur 8, Flurstück 19/0, „Am Haldorfer Weg“ mit einer Gesamtfläche von 11.487 m² zum Preis von 25,00 €/m² zzgl. Nebenkosten für den Ersatzneubau Dorfgemeinschaftshaus Haldorf und Feuerwehrstützpunkt Grifte/Haldorf von der Eigentümerin Janina Rudolph. Nach Genehmigung des Flächenerwerbs wird der Gemeindevorstand durch die Gemeindevertretung mit der – Prüfung des Ankaufs der benachbarten Flächen, Gemarkung Grifte, Flur 8, Flurstücke 18/0 (2.400 m²) und 17/0 (2.400 m²) mit dem Ziel der Nutzung als Ausgleichsflächen – Stellung eines Abweichungsantrags zum Regionalen Raumordnungsplan – Beauftragung der Prüfungen der Kampfmittelfreiheit, der Bodenbeschaffenheit (Bodengutachten) und der naturschutzrechtlichen Analyse nach § 44 BNatSchG – Vorbereitung des Aufstellungsbeschlusses für einen Bebauungsplan für die Bebauung mit einem Dorfgemeinschaftshaus sowie einem Feuerwehrstützpunkt für die Ortsteile Grifte	

Antrag	GeVe	Status	
		und Haldorf einschl. Änderung des Flächennutzungsplanes für diese Fläche – Prüfung von Bau-Varianten für das Dorfgemeinschaftshaus inkl. möglicher Fördermittel – Vorbereitung der Konzeption für einen Feuerwehrstützpunkt einschl. Abklärung von Flächenbedarf sowie Positionierung und Ausrichtung auf dem Grundstück – Prüfung der Eignung des Konzepts „Musterfeuerwehrhaus“ des Landes Hessen beauftragt.	
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und FWG bzgl. der Prüfung temporärer Durchfahrtsverbote für den Ausweichverkehr bei Stau zwischen der A7 und A44 nach dem Vorbild A9 und A93 im Landkreis Rosenheim „Die Gemeindevertretung Edermünde möge beschließen: 1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sich beim Landkreis Schwalm-Eder sowie beim Bundesministerium für Verkehr dafür einzusetzen, dass die Einführung von temporären Abfahrts- und Durchfahrtsverboten bei Staus im Speckgürtel von Kassel auf der A49, A7 und A44 geprüft und ggf. Umgesetzt werden. 2. Ziel der Maßnahme ist es, die Bevölkerung der betroffenen Kommunen vor unzumutbaren Belastungen durch Ausweichverkehr zu schützen, insbesondere in Situationen von Staus, Baustellen und Vollsperrungen. 3. Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, hierzu das Gespräch mit den betroffenen Nachbarkommunen zu suchen und eine gemeinsame Initiative anzustreben.“	15.09.2025 VL 204/2025 TOP 9.1	Dem Antrag wird zugestimmt. <u>Unterrichtung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.11.2025 sowie in der Sitzung der Gemeindevertretung am 10.11.2025:</u> Bürgermeister Thomas Petrich hat den Antrag am 23.09.2025 an alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Schwalm-Eder-Kreises sowie den unmittelbar benachbarten Kommunen des Landkreises Kassel zur Kenntnis gegeben und um Prüfung einer gemeinsamen Initiative gebeten. Aus 18 Kommunen liegen mittlerweile Rückmeldungen vor. Demnach würden sich bisher folgende Kommunen an einer gemeinsamen Initiative beteiligen: Neukirchen, Baunatal, Malsfeld, Gudensberg, Wabern, Fritzlar, Schwalmstadt und Willingshausen. Unter Vorbehalt beteiligen würden sich ferner Niedenstein, Fuldabrück, Borken und Neuental. Gegen eine Initiative ausgesprochen haben sich derzeit Melsungen, Knüllwald, Spangenberg, Schwarzenborn und Frielendorf. Als nächster Schritt ist ein erstes Abstimmungsgespräch zwischen den interessierten Kommunen vorgesehen. Aufgrund der Haushaltsaufstellungen ist damit nicht mehr in 2025 zu rechnen.	

Antrag	GeVe	Status	
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und FWG bzgl. der Teilnahme an der Kampagne „Aufsuchende Energieberatung“ der LEA Hessen „Teilnahme an der Kampagne „Aufsuchende Energieberatung“ der LEA Hessen Die Gemeindevertretung möge beschließen: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sich bei der LandesEnergieAgentur Hessen (LEA Hessen) um eine Teilnahme der Gemeinde Edermünde an der Kampagne „Aufsuchende Energieberatung“ zu bemühen. Ziel ist es, interessierten Eigentümerinnen und Eigentümern von Ein- und Zweifamilienhäusern in Edermünde eine kostenfreie, individuelle Erstberatung direkt vor Ort zu ermöglichen.“	15.09.2025 VL 208/2025 TOP 9.5	Dem Antrag wird zugestimmt.	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Installation von Trinkwasserbrunnen auf den Mehrgenerationenspielflächen „Die Gemeindevertretung beschließt: 1. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, in Edermünde mindestens zwei Trinkwasserbrunnen an folgenden Standorten zu installieren: a) Haldorf Mehrgenerationenspielfeld b) Besse Mehrgenerationenspielfeld 2. Die Trinkwasserbrunnen sollen in der frostfreien Zeit von April bis Oktober betrieben werden und allen Bürger*innen sowie Besucher*innen kostenloses, qualitativ hochwertiges Trinkwasser zur Verfügung stellen. 3. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, bis zum 31.12.2025 Fördermittel für diese Investition im Rahmen der aktuellen Hessischen Klimarichtlinie zu beantragen. Als Mitglied der Klima-Kommunen Hessen kann Edermünde von den erhöhten Förderquoten für Klimaanpassungsmaßnahmen profitieren. 4. Bei der Auswahl und Installation der Trinkwasserbrunnen sind folgende Kriterien zu beachten: - Ausstattung mit einer Intervallspülung zur Vermeidung von Stagnationswasser - Batteriebetrieb für die interne elektrische Funktion	15.09.2025 VL 215/2025 TOP 9.9	➔ Prüfauftrag und Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen „Die Gemeindevertretung beschließt: 1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die technische Machbarkeit, die Zuschüsse und Kosten für die Installation von mindestens zwei Trinkwasserbrunnen an den Standorten a) Haldorf Mehrgenerationenspielfeld b) Besse Mehrgenerationenspielfeld und darüber hinaus an weiteren Standorten zu prüfen. 2. Die Trinkwasserbrunnen sollen in der frostfreien Zeit von April bis Oktober betrieben werden und allen Bürger*innen sowie Besucher*innen kostenloses, qualitativ hochwertiges Trinkwasser zur Verfügung stellen. 3. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, bis zum 31.12.2025 Fördermittel für diese Investition im Rahmen der aktuellen Hessischen Klimarichtlinie zu beantragen. Als Mitglied der Klima-Kommunen Hessen kann Edermünde von den erhöhten Förderquoten für Klimaanpassungsmaßnahmen profitieren. 4. Bei der Auswahl und Installation der Trinkwasserbrunnen sind folgende Kriterien zu beachten: - Ausstattung mit einer Intervallspülung zur Vermeidung von	

Antrag	GeVe	Status	
- Barrierefreie Zugänglichkeit - Regelmäßige Qualitätskontrollen des Wassers 5. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Broschüre „Hinweise zur Förderung von Trinkwasserbrunnen“ des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz als Leitfaden für die technische Umsetzung zu nutzen.“		Stagnationswasser - Batteriebetrieb für die interne elektrische Funktion - Barrierefreie Zugänglichkeit - Regelmäßige Qualitätskontrollen des Wassers 5. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Broschüre „Hinweise zur Förderung von Trinkwasserbrunnen“ des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz als Leitfaden für die technische Umsetzung zu nutzen. Der Antrag wird zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung in den Ausschuss für Bau- und Umweltfragen verwiesen.“ <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 06.11.2025:</u> Der Ausschuss für Bau- und Umweltfragen beschließt, gem. der Empfehlung des Gemeindevorstandes einen Trinkwasserspender im Bereich des Mehrgenerationenspielplatzes in Haldorf im Bereich direkt neben dem Sanitärcontainer zu installieren und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.	
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und FWG bzgl. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Hertingshäuser Straße, OT Grifte „Prüfauftrag für Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Hertingshäuser Straße Die Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde beauftragt den Gemeindevorstand, bauliche Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung in der Hertingshäuser Straße zwischen dem Abzweig Baunatalweg und Abzweig Heydstädter Weg zu prüfen. Weiterhin wird der Gemeindevorstand beauftragt, mit dem Ordnungsbehördenbezirk Gespräche darüber zu führen, ob die Möglichkeit besteht, in der Hertingshäuser Straße mobile Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen. Die Ergebnisse, samt einer groben Kostenschätzung für eventuelle bauliche Maßnahmen, sind im Bau- und Umweltausschuss zu berichten.“	16.09.2024 VL 207/2024 TOP 9.2	Dem Antrag wird zugestimmt. <u>Beratung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 30.04.2025:</u> Der Ausschuss für Bau- und Umweltfragen nimmt folgende, vom Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 19.03.2025 getroffenen Feststellungen zur Kenntnis: In der Hertingshäuser Straße ist im Zeitraum vom 30.01.2025 bis 06.02.2025 eine Verkehrszählung erfolgt. Die Ergebnisse sind dem Protokoll als Anlage beigefügt. Der Aufbau von Smiley-Tafeln zur Verkehrssteuerung ist derzeit technisch nicht möglich. Durch den Ordnungsbehördenbezirk ist derzeit auch keine Verkehrsüberwachung möglich, da die Gemeinde Edermünde die Prioritäten für andere Bereiche festgelegt hat. Bezüglich der Verkehrsberuhigung prüft die Verwaltung, ob	

Antrag	GeVe	Status	
		Baumscheiben überhaupt sinnvoll sind (Kabel- und Versorgungsstrassen). Weitere Lösungsansätze sind vorzuschlagen, z. B. Schwellen durch Auflastung (Kosten einer Auflastung im Kammerbergweg 6.500,00 €). <u>Unterrichtung in der Sitzung der Gemeindevertretung am 15.12.2025:</u> Entsprechend der zuletzt vorgenommenen Verkehrszählung liegt die höchste Geschwindigkeit der 85 % langsamsten aller gemessenen Fahrzeuge über Tempo 30. Die Verwaltung hat daher Standorte für Smiley-Tafeln geprüft. Jedoch gibt es keine Möglichkeit, diese aufzuhängen, da entweder die Sicht eingeschränkt ist oder eine falsche Winkel zur Straße besteht.	
Antrag der SPD-Fraktion bzgl. der Erarbeitung eines Konzepts für ein Familienzentrum für Edermünde „Familienzentrum für Edermünde“ Die Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde beauftragt den Gemeindevorstand, ein Konzept zur nächstmöglichen Einrichtung und Etablierung eines Familienzentrums in Edermünde im Rahmen des Landesförderprogramms „Familienzentren in Hessen“ zu erarbeiten und der Gemeindevertretung zur Entschließung der Umsetzung vorzulegen. Im Konzept ist insbesondere zu klären, ob die Gemeinde Edermünde selbst oder ein freier gemeinnütziger Träger die Trägerschaft des Familienzentrums übernehmen kann und soll, wie sich ein Familienzentrum positiv ergänzend in die bereits bestehende Gemeinwesenarbeit der Gemeinde Edermünde integrieren lässt und welche weiteren Rahmenbedingungen zu einer erfolgreichen Etablierung geschaffen werden müssen.“	17.07.2023 VL 188/2023 TOP 8.8 SD.net	Dem Antrag wird zugestimmt. <u>Bericht in der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren, Kultur, Sport und Soziales am 18.02.2025:</u> Rüdiger Nöll berichtet über den aktuellen Sachstand zur Erarbeitung eines Konzeptes für ein Familienzentrum in Grifte. Der Sachstandsbericht wird dem Protokoll als Anlage beigelegt. <u>Bericht in der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren, Kultur, Sport und Soziales am 09.12.2025:</u> Der dem Protokoll als Anlage beigelegte Sachstandsbericht wird zur weiteren Beratung in die Fraktionen gegeben.	

Antrag	GeVe	Status	
Antrag der FWG-Fraktion bzgl. eines Solarparks zur Energiegewinnung im Gewerbegebiet Edermünde „Der Gemeindevorstand wird beauftragt geeignete Flächen im Gewerbegebiet Edermünde festzulegen, um einen Solarpark zur Energiegewinnung zu ermöglichen. Viele Gemeinden gehen diesen Weg, um ihren Anteil an erneuerbaren Energien zu leisten. Die geeigneten Flächen sollten für dieses Vorhaben bei den Eigentümern angefragt werden und im Anschluss möglichen Investoren angeboten werden.“	26.09.2022 TOP 14	➤ Änderungsantrag „Der Gemeindevorstand wird beauftragt geeignete Flächen in Edermünde festzulegen, um einen Solarpark zur Energiegewinnung zu ermöglichen. Viele Gemeinden gehen diesen Weg, um ihren Anteil an erneuerbaren Energien zu leisten. Die geeigneten Flächen sollten für dieses Vorhaben bei den Eigentümern angefragt werden und im Anschluss möglichen Investoren angeboten werden.“	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich einer max. Belegung von Dachflächen gemeindlicher Gebäude mit Photovoltaikmodulen „Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand der Gemeinde Edermünde wird beauftragt Angebote über die maximale Belegung der Dachflächen der Gemeinde eigenen Gebäude mit Photovoltaikmodulen einzuholen und dem Bau- sowie Haupt- und Finanzausschuss zur Diskussion und Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung vorzulegen.“	18.07.2022 TOP 16	➤ Änderungsantrag „Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand der Gemeinde Edermünde wird beauftragt Angebote über die maximale Belegung der Dachflächen der Gemeinde eigenen Gebäude mit Photovoltaikmodulen einzuholen und dem Haupt- und Finanzausschuss zur Diskussion und Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung vorzulegen.“ <u>Sachstands-Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der Gemeindevertretung am 26.09.2022 (TOP 29):</u> „In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 18. Juli 2022 wurde auf Grundlage eines Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Gemeindevorstand beauftragt Angebote für eine max. Belegung der gemeindeeigenen Dachflächen mit PV-Modulen einzuholen. Wir fragen: - Ist der Gemeindevorstand in der Angelegenheit tätig geworden? - Wenn nein, warum nicht? - Wann ist mit einem Einstieg in die Bearbeitung zu rechnen? - Wenn ja, in welcher Phase der Bearbeitung befindet sich das Projekt?	

Antrag	GeVe	Status	
		- Liegen bereits Angebote vor?“ <u>Bürgermeister Thomas Petrich:</u> - Das Thema wird durch die Verwaltung vorbereitet. - Bei der Annahme des Antrags am 18.07.2022 habe ich darauf hingewiesen, dass die Bearbeitung erst nach der Einarbeitung des ab September zusätzlich eingestellten Personals aufgenommen kann. - Voraussichtlich im November/Dezember 2022. - Siehe oben. - Nein. <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung der Gemeindevertretung am 16.09.2024:</u> Abschluss eines Kooperationsvertrags mit der EAM EnergiewendePartner GmbH Bündnis 90/Die Grünen Fraktionsvorsitzender Oliver Steyer beantragt den Punkt 3.3 des Vertrages zu streichen, da sich die Gemeinde für die Dauer von drei Jahren verpflichtend an die EnergiewendePartner GmbH bindet. Der Änderungsantrag wird abgelehnt. <u>Beschluss:</u> Dem Abschluss des dem Protokoll als Anlage beigefügten Kooperationsvertrages mit der EAM EnergiewendePartner GmbH (EWP) mit einem Entgelt in Höhe von 16.000 EUR zzgl. Preisgleitung jährlich wird zugestimmt. Der Gemeindevorstand bzw. seine gesetzlichen Vertreter werden mit der Umsetzung beauftragt. <u>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Errichtung von PV-Anlagen inkl. Stromspeicher auf kommunalen Gebäuden in der Sitzung der Gemeindevertretung am 11.11.2024:</u> „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der Einholung konkreter Angebote / Kostenvoranschläge über	

Antrag	GeVe	Status	
		die Errichtung von PV-Anlagen inkl. Stromspeicher auf den Dachflächen der nachfolgend genannten, kommunalen Gebäude: 1. Rathaus Holzhausen 2. Bauhof/ Feuerwehrgerätehaus Grifte Weitergehend beauftragt die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand die entsprechend der Angebote zu erwartenden Kosten für eine Realisierung im Jahr 2025 im Haushaltsplan 2025 zu berücksichtigen.“ Gemeindevertreter Henry Valentin begründet den Antrag wie folgt: Der Antrag dient der Ermittlung von Kosten zur Aufnahme in den Haushaltsentwurf 2025. Bürgermeister Thomas Petrich verweist auf die Kooperation mit dem Energiewendepartner (EWP) mit der EAM. Konkrete Schritte sollten mit dem Partner abgestimmt werden, der hierzu gewählt wurde. Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Oliver Steyer ändert seinen vorliegenden Antrag wie folgt: Weiterleitung des Antrags an EWP zur zeitnahen Beurteilung und Vorlage eines Ergebnisses. CDU Fraktionsvorsitzender Jörg Schnitzerling teilt mit, dass er keinen Sinn darin sehe nur 2 Dächer zu beurteilen. Die EWP soll vielmehr wie bisher vorgesehen alle kommunalen Dachflächen in die Prüfung nehmen. Der Änderungsantrag wurde abgelehnt. <u>Kenntnisnahme in der Sitzung der Gemeindevertretung am 15.09.2025:</u> <u>Kooperationsvertrag mit der EAM EnergiewendePartner GmbH</u> <u>hier: Sachstandsbericht</u>	

Antrag	GeVe	Status	
		Die Gemeindevertretung nimmt den dem Protokoll als Anlage beigefügten Sachstandsbericht zu den gemeindlichen Liegenschaften der Gemeinde Edermünde zur Kenntnis.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde zur Prüfung und Umsetzung von stationären Geschwindigkeitsanlagen im Bereich der Ortsdurchfahrt Grifte „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der zuständigen Ordnungsbehörde in Kontakt zu treten für die Prüfung und Umsetzung einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage (Blitzer), jeweils in beide Fahrtrichtungen, im Bereich der Ortsdurchfahrt Edermünde-Grifte, Guxhagener Straße.“	16.05.2022 TOP 18	↪ Verweisungsantrag zur Prüfung bei der nächsten Verkehrsschau und anschließender abschließender Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Ergebnis der Verkehrsschau vom 19.09.2024:</u> Prüfung stationäre Messanlagen zurückgestellt, nach Baumaßnahmen im OT Grifte erneut prüfen.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde zur Anlegung von Wildblumenwiesen auf gemeindeeigenen Flächen „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der Prüfung und Freigabe von gemeindeeigenen, ungenutzten Flächen zur Erstellung und Erhaltung von Wildblumenwiesen.“	06.09.2021 TOP 25	↪ Verweisungsantrag an den Klimarat	

Antrag	GeVe	Status	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. des Einsatzes von Pestiziden auf kommunalen Flächen „Die Gemeinde Edermünde erklärt sich zur pestizidfreien Kommune. Der Einsatz chemisch-synthetischer Pestizide auf allen kommunalen Flächen (z. B. Parks, Grünanlagen, Spiel- und Sportplätze, Friedhöfe, Strafenbegleitgrün) wird dauerhaft ausgeschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Pflege kommunaler Flächen mit mechanischen, thermischen oder sonstigen umweltfreundlichen Verfahren durchzuführen. Die mit dem Haushalt 2026 geplante Anschaffung eines Geräteträgers zur Wildkrautbekämpfung mit Heilwasser wird ausdrücklich beprüft und als zentraler Baustein der pestizidfreien Bewirtschaftung umgesetzt. Die Gemeinde informiert die Öffentlichkeit über die Entscheidung zur pestizidfreien Kommune.“	23.02.2026 VL 28/2026 TOP 11.5	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Führens einer Anfrageübersichtsliste „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand Anfragen und die dazugehörigen Antworten in einer Anfrageübersichtsliste zu archivieren.“	23.02.2026 VL 29/2026 TOP 11.6	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Bewertung der Antwortqualität des/der Bürgermeisters/in auf Anfragen der Gemeindevertretung „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand zukünftig eine Bewertung durch den Anfragenden bezüglich der Antwortqualität des Bürgermeister/in auf Anfragen der Gemeindevertretung mit im Protokoll abzudrucken. Die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung soll entsprechend ergänzt werden.“	23.02.2026 VL 30/2026 TOP 11.7	Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Reparatur von Schlaglöchern im Heydstädter Weg, OT Grifte „Im Bereich der Zisterne Hof Heydstadt, Heydstädter Weg in Grifte gibt es zahlreiche Schlaglöcher die in Summe ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellen. Die Gemeindevertretung beauftragt daher den Gemeindevorstand zeitnah dafür Sorge zu tragen, das dieser Bereich wieder verkehrssicher befahren werden kann.“	23.02.2026 VL 31/2026 TOP 11.8	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Standortanalyse für einen gemeinsamen Feuerwehrstützpunkt der Ortsteile Grifte und Haldorf „Die Gemeindevertretung beschließt: Die Standortanalyse für einen gemeinsamen Feuerwehrstützpunkt der Ortsteile Grifte und Haldorf, unter Einbeziehung einer möglichen Erweiterung bei Eingliederung der Feuerwehr Holzhausen, ist den Fraktionen der Gemeindevertretung umgehend zur Verfügung zu stellen.“	15.12.2025 VL 286/2025 TOP 9.1	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Abschlusses von Rahmenverträgen zur Nutzung der Säle der lokalen Gastronomie durch die Edermünder Vereine „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit den lokalen Gastronomiebetrieben in Edermünde Rahmenverträge für die Nutzung der Säle als Ersatz für die Nutzer des DGH Haldorf durch Vereine zu vereinbaren.“	15.12.2025 VL 291/2025 TOP 9.4	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Anordnung von Tempo 50 zwischen der Autobahnabfahrt A7 (Guxhagen) und dem Lidl-Kreisel „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit dem zuständigen Straßenbaulastträger zu prüfen, ob auf der L3221 zwischen Abfahrt A7 (Guxhagen) und Lidl Kreisel außerorts partiell 50 km/h angeordnet werden kann.“	15.12.2025 VL 292/2025 TOP 9.5	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Anpflanzung von Bäumen auf die Edermünder Kreisverkehre	15.12.2025 VL 293/2025 TOP 9.6	Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand prüfen zu lassen, ob es möglich ist Bäume auf die Edermünder Kreisverkehre zu pflanzen.“			
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. eines jährlichen Sachstandsberichts über den Stand der „Grundwasser-Sanierungsmaßnahme des ehem. Bitumenwerks Riehm“ in Edermünde-Grifte „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand: Der Bau und Umweltausschuss der Gemeinde Edermünde ist jährlich über den Stand der „Grundwasser-Sanierungsmaßnahme des ehem. Bitumenwerks Riehm“ in Edermünde-Grifte zu informieren. Dazu ist dem Ausschuss ein Bericht über den Stand der Sanierungsmaßnahmen, d. h. was wurde bisher erreicht, was wurde im zurückliegenden Jahr erreicht und unter welchem Einsatz an Material und Kosten, was ist Ziel der Maßnahme und in welchem Zeitraum soll dieser erreicht werden.“	15.12.2025 VL 297/2025 TOP 9.7	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Einplanung von Haushaltsmitteln im Jahr 2026 für das Pflanzen von sog. Satzungsbäumen im „Öffentlichen Raum“ „Die Gemeindevertretung beschließt: Im Haushalt 2026 der Gemeinde Edermünde sind 60.000,00 € für das Pflanzen von sogenannten Satzungsbäumen im „Öffentlichen Raum“ einzuplanen.“	10.11.2025 VL 261/2025 TOP 6.1	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Entlastung des Gemeindevorstandes für das Haushaltsjahr 2018 „Die Gemeindevertretung stellt die Entlastung des Gemeindevorstand für das Haushaltsjahr 2018 gemäß HGO §114 (1) fest. §Zitat: "Die Gemeindevertretung beschließt über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss, zusammengefassten Jahresabschluss und Gesamtabschluss bis spätestens 31. Dezember des zweiten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und entscheidet zugleich über die Entlastung des Gemeindevorstands. Verweigert die Gemeindevertretung die Entlastung oder spricht sie die Entlastung mit Einschränkungen aus, so hat sie dafür die Gründe anzugeben."	10.11.2025 VL 262/2025 TOP 6.2	Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Vereinsförderung der „Interessengemeinschaft Lärmschutz A 49 e. V.“ „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand den Verein "Interessengemeinschaft Lärmschutz A 49 e.V." gemäß Vereinsförderungsrichtlinie (XII) mit jährlich 1000€ zu unterstützen.“	10.11.2025 VL 263/2025 TOP 6.3	Der Antrag wird zurückgezogen.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Zulassung von Fragen zu Tagesordnungspunkten der anschließenden Sitzung der Gemeindevertretung in der Bürgerfragestunde „Die Gemeindevertretung beauftragt den Vorsitzenden der Gemeindevertretung im Rahmen der Bürgerfragestunde auch Tagesordnungspunkte zu zulassen die auf der nachgelagerten Sitzung der Gemeindevertretung stehen.“	10.11.2025 VL 264/2025 TOP 6.4	Der Antrag wird zurückgezogen.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. einer Standortdiskussion für das neue DGH Haldorf sowie für den neuen Feuerwehrstützpunkt „Die Gemeindevertretung beauftragt den Ausschuss für Bau- und Umweltfragen eine öffentliche Standortdiskussion für das neue DGH Haldorf (Kulturzentrum) und den neuen Feuerwehrstützpunkt zu führen.“	10.11.2025 VL 265/2025 TOP 6.5	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Entlastung des Gemeindevorstandes für das Haushaltsjahr 2018 „Die Gemeindevertretung stellt die Entlastung des Gemeindevorstand für das Haushaltsjahr 2018 gemäß HGO §114 (1) fest. §Zitat: "Die Gemeindevertretung beschließt über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss, zusammengefassten Jahresabschluss und Gesamtabschluss bis spätestens 31. Dezember des zweiten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und entscheidet zugleich über die Entlastung des Gemeindevorstands. Verweigert die Gemeindevertretung die Entlastung oder spricht sie die Entlastung mit Einschränkungen aus, so hat sie dafür die Gründe anzugeben."	10.11.2025 VL 262/2025 TOP 6.2	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Vereinsförderung der „Interessengemeinschaft Lärmschutz A 49 e. V.“	10.11.2025 VL 263/2025 TOP 6.3	Der Antrag wird zurückgezogen.	

Antrag	GeVe	Status	
„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand den Verein "Interessengemeinschaft Lärmschutz A 49 e.V." gemäß Vereinsförderungsrichtlinie (XII) mit jährlich 1000€ zu unterstützen.“			
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Zulassung von Fragen zu Tagesordnungspunkten der anschließenden Sitzung der Gemeindevertretung in der Bürgerfragestunde „Die Gemeindevertretung beauftragt den Vorsitzenden der Gemeindevertretung im Rahmen der Bürgerfragestunde auch Tagesordnungspunkte zu zulassen die auf der nachgelagerten Sitzung der Gemeindevertretung stehen.“	10.11.2025 VL 264/2025 TOP 6.4	Der Antrag wird zurückgezogen.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. einer Standortdiskussion für das neue DGH Haldorf sowie für den neuen Feuerwehrstützpunkt „Die Gemeindevertretung beauftragt den Ausschuss für Bau- und Umweltfragen eine öffentliche Standortdiskussion für das neue DGH Haldorf (Kulturzentrum) und den neuen Feuerwehrstützpunkt zu führen.“	10.11.2025 VL 265/2025 TOP 6.5	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. einer sicheren Unterquerung des Main-Weser-Bahn (Ritterweg) „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand zu prüfen wie die Unterquerung der Main-Weser-Bahn und die Einmündung auf den bestehenden Weg parallel zu Main-Weser-Bahn (Ritterweg), für alle Verkehrsteilnehmer sicherer gemacht werden kann.“	15.09.2025 VL 205/2025 TOP 9.2	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. „Self-Service-Kassen mit Bargeldmodul“ als Unterstützung für ehrenamtliche Vereine „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand zu prüfen, ob eine "Self-Service-Kasse mit Bargeldmodul" (Vollautomatisiert, inkl. Wechselgeld, Quittung, ggf. Kartenzahlung) als Unterstützung für ehrenamtliche Vereine in Edermünde eingesetzt werden kann.“	15.09.2025 VL 206/2025 TOP 9.3	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. einer Verlängerung Frist zur Einreichung von Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift (§ 26 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und	15.09.2025 VL 207/2025 TOP 9.4	Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
der Ausschüsse der Gemeinde Edermünde) „Die Gemeindevertretung beschließt die Frist für Einsprüche zur Niederschrift §26 (4) auf 11 volle Kalendertage analog zu § 15 zu ändern.“			
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. einer Bewerbung der Gemeinde Edermünde im Rahmen der „Nationalen Klimaschutzinitiative“ gem. Kommunalrichtlinie für den Programnteil: Erstvorhaben Klimaschutzkonzept und Klimaschutzmanagement „Die Gemeindevertretung beschließt: Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand wie folgt: Die Gemeinde Edermünde bewirbt sich im Rahmen der „Nationalen Klimaschutzinitiative“ gemäß Kommunalrichtlinie für den Programnteil: Erstvorhaben Klimaschutzkonzept und Klimaschutzmanagement.“	15.09.2025 VL 209/2025 TOP 9.6	Der Antrag wird abgelehnt.	
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und FWG bzgl. des Erhalts der Buslinie 56 (Querverbindung Baunatal – Edermünde – Guxhagen – Fuldabrück) „Erhalt der Buslinie 56 Die Gemeindevertretung möge beschließen: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, beim NVV eine langfristige Fortsetzung der Linie 56 (Querverbindung Baunatal – Edermünde – Guxhagen – Fuldabrück) zu erwirken. Dabei ist eine verbesserte Anbindung der Bahnhöfe Grifte und Guxhagen sowie der Straßenbahnverknüpfung in Baunatal-Großenritte für alle Edermünder Ortsteile zu berücksichtigen. Ein Entfall der Linie 56 oder eine Aufteilung in zwei getrennte Linien wird abgelehnt.“	15.09.2025 VL 210/2025 TOP 9.7	Dem Antrag wird zugestimmt. <u>Unterrichtung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.11.2025 sowie in der Sitzung der Gemeindevertretung am 10.11.2025:</u> Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.09.2025 zur Erhaltung der Linie 56 wurde dem NVV zugeleitet. Aktuell finden hierzu Gespräch zwischen den Gemeinden Edermünde und Guxhagen, dem Schwalm-Eder-Kreis und dem NVV statt. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor.	

Antrag	GeVe	Status	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Errichtung von Graffiti-Wänden auf den Mehrgenerationenspielflächen „Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Vorschläge für die Umsetzung einer legalen Graffiti-Wand an den Mehrgenerationenspielflächen zu entwickeln. Diese sollen dem Sozialausschuss zur Entscheidung vorgelegt werden. Die hierfür notwendigen Mittel sind im Rahmen des Nachtragshaushaltes vorzusehen.“	15.09.2025 VL 214/2025 TOP 9.8	↪ Änderungsantrag mit Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur, Sport und Soziales „Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Vorschläge für die Umsetzung einer legalen Graffiti-Wand an den Mehrgenerationenspielflächen und/oder anderen Standorten zu entwickeln. Die Aktionen sind konzeptionell durch den Jugendpfleger zu begleiten. Die Vorschläge sollen dem Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur, Sport und Soziales zur abschließenden Beratung vorgelegt werden. Die hierfür notwendigen Mittel sind im Rahmen des Nachtragshaushaltes vorzusehen.“ <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren, Kultur, Sport und Soziales am 09.12.2025:</u> ↪ Änderungsantrag: „Die Gemeinde Edermünde plant im Frühjahr/Sommer 2026 Graffiti-Workshops begleitet durch die Jugendpflege und unter Einbeziehung des Jugendausschusses durchzuführen.“	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Ermittlung der Telefonnummern der Mitarbeiter der Gemeinde Edermünde auf der Homepage „Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass auf der neugestalteten Homepage der Gemeinde Edermünde auf der ersten Ebene eine Liste mit den Namen und Telefonnummern der Mitarbeitenden verfügbar und abrufbar ist.“	15.09.2025 VL 216/2025 TOP 9.10	Dem Antrag wird zugestimmt. <u>Unterrichtung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.11.2025 sowie in der Sitzung der Gemeindevertretung am 10.11.2025:</u> Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 08.10.2025 beschlossen, unter den Gesichtspunkten des Datenschutzes und zum Schutz der Bediensteten bezüglich des Auftrags keine Änderung des Internetauftritts vornehmen.	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. des Sachstands zur Errichtung einer PV-Anlage auf dem Gelände der Pumpstation auf dem stillgelegten Klärwerksgelände der Gemeinde Guxhagen „Die Gemeindevertretung beschließt: Die Fraktion B90/Die Grünen bittet Bürgermeister Petrich über den	15.09.2025 VL 221/2025 TOP 9.11	Der Antrag wird zurückgezogen.	

Antrag	GeVe	Status	
Sachstand der Errichtung einer PV-Anlage auf dem Gebäude der Pumpstation auf dem stillgelegten Klärwerksgelände der Gemeinde Guxhagen aus den Sitzungen des Abwasserverbands zu berichten und dabei folgende Inhalte und Fragen zu berücksichtigen: - Ist inzwischen ein Planungsauftrag an ein Ingenieurbüro vergeben worden? - Wie weit ist die Planung fortgeschritten? - Welche Untersuchungen sind bzgl. des Lastprofils durchgeführt worden? - Sind weitere Solarstromerzeugungsanlagen wie z.B. Solarbäume berücksichtigt worden? - Ist eine Strompufferung über Batteriespeicher betrachtet worden? - Gibt es zu diesen Varianten Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen? - Wann ist mit einer Realisierung zu rechnen?“			
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Einrichtung eines Baumfonds sowie der Kennzeichnung neu gepflanzter Bäume „a) Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand gemäß Empfehlung 2.8 des Klimarates eine Baumförderung von bis zu 100 € für neu angepflanzte Bäume einzurichten. b) Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand die jüngst im Rahmen des KFW 444 Program gepflanzten Bäume, jeweils mit einer Baumkennzeichnung (Baumart in Latein und Deutsch) zu versehen.“	30.06.2025 VL 124/2025 TOP 12.1	↪ Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.09.2025:</u> Teil a des Antrages wird abgelehnt. Teil b des Antrags wird vom Antragsteller zurückgezogen. Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 06.11.2025:	

Antrag	GeVe	Status	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. einer barrierefreien Liveübertragung von Sitzungen öffentlicher Organe im Internet „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand dafür Sorge zu tragen, dass öffentlichen Organsitzungen von Edermünde barrierefrei im Internet live übertragen werden.“	30.06.2025 VL 125/2025 TOP 12.2	↪ Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.09.2025:</u> Ausschuss-Vorsitzender Arne Wolfram stellt fest, dass die Thematik dieses Antrages nicht in die Zuständigkeit des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen fällt. Der Antrag ist zurück in die Gemeindevertretung zu geben. <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung der Gemeindevertretung am 10.11.2025:</u> Der Verweisungsantrag wird abgelehnt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. abgelagerten Mülls auf einem Grundstück an der Bahntrasse im OT Grifte „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand gegen den Grundstückseigentümer (Haus an der Bahn, siehe Karte) aktive zu werden, mit dem Ziel die Gefahren die von diesem Grundstück ausgehen zu entfernen.“ 	30.06.2025 VL 126/2025 TOP 12.3	↪ Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.09.2025:</u> Nach Zusicherung der Verwaltung, gegen den Eigentümer vorzugehen, wird der Antrag vom Antragsteller zurückgezogen.	

Antrag	GeVe	Status	
Antrag der CDU-Fraktion bzgl. der Spielplätze im Ortsteil Besse „Die Gemeindevertretung Edermünde hat vor einigen Jahren beschlossen, gemeinsam mit den Bürgern unserer Gemeinde die gemeindeeigenen Kinderspielplätze neu aufzustellen. Dabei wurde beschlossen, die vielen kleinen Spielplätze zu schließen und durch jeweils einen großen Spielplatz pro Dorf zu ersetzen. Diese Maßnahmen sollten durch die Umwidmung und den Verkauf der alten Spielplätze finanziert werden. Die CDU Fraktion bittet den Bürgermeister über dieses Maßnahmenpaket in der Gemeindevertretung zu berichten und dabei folgende Inhalte zu berücksichtigen: • Wie war die Bürgerbeteiligung in den einzelnen Dörfern bei der Findung und Konzeptionierung der neuen Spielplätze? • Gibt es aus der Bürgerschaft Kritik am Vorgehen der Gemeinde, die kleineren Spielplätze zu Baugrundstücken umzuwidmen und zur Bebauung freizugeben? • Wie sind die Erfahrungen mit dem ersten fertiggestellten neuen generationsübergreifenden Spielplatz in Besse? Wie wird er angenommen und genutzt? Gibt es Rückmeldungen aus der Bürgerschaft? • Welche Grundstücke wurden zur Finanzierung des Spielplatzes in Besse verkauft und welcher Gesamtpreis konnte erzielt werden? Warum wurde ein Spielplatz an der Schule nicht verkauft? • Welche Kosten sind beim Bau des neuen Spielplatzes in Besse entstanden? • Wie stark war die bürgerliche Beteiligung bei Planung und Umsetzung des Projektes? • Sind Fördermittel von Kreis/Land/ Bund geflossen? • Wie bewertet der Gemeindevorstand die Neuausrichtung in Besse? Hat sich aus Sicht der Gemeinde diese Maßnahme gelohnt? Wir beziehen diesen Antrag nur auf Besse, da hier alle Maßnahmen abgeschlossen sein sollten und erste Erfahrungen im Betrieb gesammelt werden konnten. Gern darf über die weiteren Maßnahmen berichtet werden.“	30.06.2025 VL 127/2025 TOP 12.4	Bürgermeister Thomas Petrich berichtet wie folgt: • Bürgerbeteiligung zur Spielleitplanung ist in allen vier Ortsteilen durchgeführt worden, davon im OT Besse mit der größten personellen Beteiligung. An den Sitzungen haben teilweise bis zu 50 Personen teilgenommen. • Vereinzelte Stimmen haben die Entscheidung der Gemeinde kritisch bewertet, die Kritik liegt aber absolut im gewöhnlichen Rahmen. • Der neue Spielplatz in Besse wird äußerst intensiv genutzt, bei besonders günstiger Wetterlage kann sogar teilweise schon von Überfüllung gesprochen werden. Die Rückmeldungen aus der Bürgerschaft zeigen, dass das Ziel, einen sozialen Treffpunkt für Besse zu schaffen, voll erreicht worden ist. • Verkauft wurden die ehemaligen Spielplätze in der Scharfensteinstraße, Fritzlarer Straße, In der Lache, Auf dem Erdstück und Auf dem Hundsrück. Für diese Grundstücke konnte ein Gesamterlös von 489.511,25 EUR erzielt werden. Der ehemalige Spielplatz in der Friedhofstraße wurde an die Bilsteinschule abgegeben, um den Aufenthaltswert für die Grundschüler zu verbessern. • Die Kosten für die Errichtung des Mehrgenerationenspielplatzes Besse beliefen sich auf 540.396 EUR. • Die Bürgerbeteiligung bei Planung und Bau des neuen Spielplatzes war ausgesprochen hoch. • Der Bau des Spielplatzes wurde aus LEADER-Mitteln der EU mit 70.621 EUR gefördert. • Der Bürgermeister bewertet die Neuausrichtung in Besse als ausgesprochen positiv, die Maßnahme hat sich ohne Zweifel gelohnt.	

Antrag	GeVe	Status	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Bürgerrats Klima Edermünde Prinzip 1 Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen in Edermünde „Die Gemeindevertretung Edermünde beschließt die folgenden Maßnahmen zur Förderung des Klimaschutzes und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Jeder der nachstehenden Punkte wird einzeln zur Abstimmung gestellt. 1. <u>Verankerung von Klimaschutz als Entscheidungskriterium für Flächennutzung</u> Die Gemeinde verpflichtet sich, Klimaschutz und Klimaanpassung als grundlegende Entscheidungskriterien bei allen Maßnahmen zur Flächennutzung zu berücksichtigen und als festen Bestandteil in Planungsprozesse zu integrieren. 2. <u>Einführung eines Klima-Checks für neue Vorhaben</u> Alle Entscheidungen zur Flächenplanung und -nutzung sollen künftig einer standardisierten Klima-Prüfung unterzogen werden, um Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit sicherzustellen. 3. <u>Erarbeitung eines Wassermanagement-Konzepts</u> Die Gemeinde entwickelt ein Konzept zur nachhaltigen Wasserbewirtschaftung mit Fokus auf Hochwasserschutz, Trockenperioden und Bodenqualität. 4. <u>Förderung der Regenwassernutzung</u> Die Nutzung von Regenwasser soll aktiv gefördert werden, einschließlich möglicher Verpflichtungen bei Neubauten und finanzieller Anreize für Bürger*innen und Unternehmen. 5. <u>Modernisierung und klimaresiliente Gestaltung der Infrastruktur</u> Die Gemeinde verbessert die Abstimmung mit Versorgern und Netzbetreibern, um eine nachhaltige Infrastruktur zu gewährleisten, u. a. durch die Förderung von erneuerbaren Energien und effizienten Wassersystemen. 6. <u>Einstellung einer Klimaschutzmanagerin*</u> Zur Koordination und Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen soll eine hauptamtliche Klimaschutzmanager*in eingestellt werden. 7. <u>Transparente Umsetzung des Klimaschutz-Aktionsplans</u> Die Bürger*innen sollen regelmäßig über die Fortschritte der Klimaschutzmaßnahmen informiert werden, einschließlich unabhängiger Evaluierungen zur Erfolgskontrolle.	30.06.2025 VL 132/2025 TOP 12.5	☞ Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.09.2025:</u> Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
Jede Maßnahme wird separat in der Gemeindevertretung abgestimmt.“			
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Bürgerrats Klima Edermünde Prinzip 1 Verankerung von Klimaschutz als Entscheidungskriterium für Flächennutzung „Die Gemeindevertretung beschließt, dass Klimaschutz und Klimaanpassung als grundlegendes und prioritäres Entscheidungskriterium für alle Maßnahmen zur Flächennutzung verankert werden. Diese Aspekte sollen ergänzend zu den anderen Pflichtaufgaben der Gemeinde berücksichtigt werden. Umgang mit Zielkonflikten und Herausforderungen Die Gemeinde erkennt an, dass Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen Investitionen erfordern. Es wird jedoch betont, dass frühzeitige Investitionen langfristige Kosten durch Klimaschäden vermeiden können. Daher sollen diese Mittel im Haushalt eingeplant werden. Um Verständnis und Akzeptanz für Klimamaßnahmen zu fördern, wird ein verstärktes Informations- und Sensibilisierungsangebot eingerichtet, das die langfristigen Ziele der Gemeinde transparent darstellt. Konflikte zwischen ökologischen und ökonomischen Interessen sollen durch Dialog- und Mediationsformate aufgefangen werden. Die Gemeinde übernimmt hierbei eine vermittelnde Rolle, um Lösungen zu entwickeln, die von allen Interessensgruppen getragen werden. Besondere Bedeutung kommt der Einbindung und Unterstützung von Landwirtinnen* zu. Diese sollen aktiv in Klimaschutzmaßnahmen integriert und gezielt gefördert werden. Für die Umsetzung anfallender organisatorischer und finanzieller Kosten sollen externe Fördermittel eingeworben werden. Vision für Edermünde Die Gemeinde verpflichtet sich, Edermünde als klimaresiliente Kommune weiterzuentwickeln. Die angestrebte Vision umfasst: • Optimalen Schutz vor Hochwasser • Nachhaltige und regenerative Landwirtschaft • Gesunde Böden und ressourcenschonende Wassernutzung • Naturnahe und biodiversitätsfreundliche Flächengestaltung	30.06.2025 VL 133/2025 TOP 12.6	↗ Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.09.2025:</u> Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
Durch diese Maßnahmen soll eine zukunftsweisende und nachhaltige Entwicklung der Gemeinde gewährleistet werden.“			
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Bürgerrats Klima Edermünde Prinzip 2 Stärkung der Klimaanpassung, Artenvielfalt und Lebensqualität durch Begrünung „Die Gemeindevertretung Edermünde beschließt die folgenden Maßnahmen zur Förderung von Klimaanpassung, Biodiversität und nachhaltiger Lebensqualität. Jede Maßnahme wird einzeln zur Abstimmung gestellt. 1. <u>Verankerung der Begrünung als zentrales Entscheidungskriterium</u> Die Gemeinde verpflichtet sich, gezielte Begrünungsmaßnahmen als festen Bestandteil der Stadtplanung und Flächennutzung zu etablieren, um Klimaanpassung, Hochwasserschutz und Hitzeminderung zu fördern. 2. <u>Begrünung öffentlicher Flächen</u> Die Gemeinde setzt sich aktiv für eine verstärkte Begrünung öffentlicher Plätze, Parks und Straßenräume ein. Dazu gehören die Pflanzung zusätzlicher Bäume, die Anlage von Blühflächen und die Renaturierung versiegelter Flächen. 3. <u>Förderung nachhaltiger privater Gärten</u> Private Grundstückseigentümer*innen werden gezielt bei der nachhaltigen Gestaltung ihrer Gärten unterstützt. Dies umfasst Informationsangebote, finanzielle Anreize sowie Beratungsleistungen zur klimaangepassten Bepflanzung. 4. <u>Nachhaltige Gestaltung gewerblicher Grünflächen</u> Unternehmen werden dazu angehalten, ihre Grünflächen ökologisch aufzuwerten. Dies soll durch Anreize, Richtlinien zur Begrünung von Gewerbeflächen und Aufklärung über die Vorteile klimaangepasster Gestaltung erreicht werden. 5. <u>Einrichtung einer unabhängigen Kontrollinstanz</u> Die Einhaltung und Umsetzung der Begrünungsmaßnahmen soll durch eine unabhängige Stelle überwacht und unterstützt werden, um die langfristige Wirksamkeit sicherzustellen. 6. <u>Solidarische Finanzierung der Begrünungsstrategie</u> Die Kosten für die Maßnahmen sollen fair verteilt werden, wobei	30.06.2025 VL 134/2025 TOP 12.7	➡ Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.09.2025:</u> Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
gezielte Unterstützung für einkommensschwächere Haushalte vorgesehen wird. Fördermittel von Bund und Land sollen aktiv eingeworben werden. 7. <u>Einbindung und Sensibilisierung der Bevölkerung</u> Die Gemeinde verpflichtet sich, Informations- und Austauschformate zu schaffen, um Bürger*innen über die Bedeutung und Umsetzung der Begrünungsstrategie aufzuklären und aktiv in die Planung einzubinden. Jede dieser Maßnahmen wird separat zur Abstimmung gestellt, sodass die Gemeindevertretung gezielt über die einzelnen Punkte entscheiden kann.“			
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Bürgerrats Klima Edermünde Prinzip 2 Stärkung der Klimaanpassung, Artenvielfalt und Lebensqualität durch Begrünung; Maßnahmen zur Umsetzung „Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Begrünung in Edermünde als zentrale Maßnahme zur Klimaanpassung, Biodiversitätsförderung und Verbesserung der Lebensqualität priorisiert wird. Dies betrifft kommunale, gewerbliche und private Gärten sowie Grünflächen. <u>Maßnahmen zur Umsetzung</u> • Klimaanpassung sichern: Förderung von Versickerungsfähigkeit, Hochwasserschutz, Abkühlung und Hitzeschutz durch gezielte Begrünungsmaßnahmen. • Artenvielfalt und Biodiversität stärken: Schaffung neuer naturnaher Flächen, um Lebensräume für Tiere und Pflanzen zu erhalten und zu erweitern. • Lebensqualität erhöhen: Verbesserung des Mikroklimas und der Aufenthaltsqualität im gesamten Gemeindegebiet. <u>Kontrolle und Solidarische Finanzierung</u> Bestehende und zukünftige Regelungen zur Begrünung sollen durch eine unabhängige Instanz kontrolliert und durchgesetzt werden, um die Wirksamkeit der Maßnahmen sicherzustellen. Gleichzeitig soll die Kooperation und Bürgerbeteiligung gestärkt werden. Die Finanzierung soll solidarisch verteilt werden, sodass alle Beteiligten einen fairen Anteil tragen. Besondere Bedürfnisse, etwa von älteren oder	30.06.2025 VL 135/2025 TOP 12.8	↪ Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.09.2025:</u> Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
sozioökonomisch schwächer gestellten Bürgerinnen*, sollen berücksichtigt und gezielt unterstützt werden. <u>Umgang mit Zielkonflikten</u> Die Begrünungsstrategie adressiert drei zentrale Herausforderungen: • Biodiversität fördern und Artensterben verringern • Versiegelung reduzieren und Hochwasserschutz verbessern • Hitzeschutz durch natürliche Beschattung steigern Dabei sollen möglichst wenige, aber notwendige Auflagen für eine effektive und nachhaltige Begrünung eingeführt werden. Die Gemeinde verpflichtet sich, einen fairen und solidarischen Ausgleich zwischen den Interessen direkt Betroffener und dem allgemeinen Nutzen für die Bevölkerung zu finden. <u>Vision für Edermünde</u> Die Gemeinde verfolgt das Ziel, Edermünde deutlich grüner, naturnaher und biodiversitätsfreundlicher zu gestalten. Die Vision beinhaltet: • Mehr Raum für Biodiversität auf öffentlichen und privaten Flächen • Stärkere Präsenz von Natur durch gesteigerte Artenvielfalt und Vogelgesang • Verbessertes Mikroklima durch natürliche Beschattung und Versickerungsflächen • Umfassende Informations- und Austauschformate, um Anwohner zur nachhaltigen Lebensweise zu motivieren Die Gemeinde erkennt die langfristigen Vorteile dieser Strategie und verpflichtet sich zur konsequenten Umsetzung.“			
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Bürgerrats Klima Edermünde Prinzip 3 Umsetzung der „Netto-Null-Norm“ für Flächenversiegelung und Entsiegelung „Die Gemeindevertretung Edermünde beschließt die folgenden Maßnahmen zur nachhaltigen Flächenplanung und zur Minimierung der Versiegelung. Jede Maßnahme wird einzeln zur Abstimmung gestellt. 1. <u>Einführung der „Netto-Null-Norm“ für Flächenversiegelung</u> Die Gemeinde verpflichtet sich, künftig mehr Fläche zu entsiegeln als neu zu versiegeln, um eine nachhaltige und klimaangepasste Entwicklung sicherzustellen.	30.06.2025 VL 136/2025 TOP 12.9	↪ Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.09.2025:</u> Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
2. <u>Vorrangige Nutzung bestehender Bebauungsflächen</u> Neue Bauvorhaben sollen bevorzugt auf bereits versiegelten oder ausgewiesenen Flächen realisiert werden, um zusätzlichen Flächenverbrauch zu vermeiden. 3. <u>Nachverdichtung in Ortskernen</u> Die Gemeinde fördert die Nachverdichtung in bestehenden Siedlungsstrukturen, insbesondere durch die Integration von Mehrfamilienhäusern und nachhaltiger Architektur. 4. <u>Erhalt und Nutzung von Leerstand</u> Vor der Ausweisung neuer Baugebiete soll vorrangig geprüft werden, ob bestehender Leerstand genutzt werden kann („Umbau vor Abriss“). 5. <u>Ökologische Ausgleichsmaßnahmen für Versiegelungen</u> Falls neue Versiegelungen unumgänglich sind, müssen diese durch gezielte ökologische Maßnahmen kompensiert werden, z. B. durch Biotope, Retentionsflächen oder Agroforstprojekte. 6. <u>Begrenzung neuer Gewerbeflächen</u> Neue Gewerbeflächen sollen nur dann ausgewiesen werden, wenn eine entsprechende Entsiegelung an anderer Stelle stattfindet und nachhaltige Bauweisen angewandt werden. 7. <u>Einführung von Nachhaltigkeitskriterien für Unternehmen</u> Zukünftige Gewerbeansiedlungen sollen klare Nachhaltigkeitsvorgaben erfüllen, z. B. Begrünung von Gebäuden, Photovoltaiknutzung und ökologischen Ausgleichsmaßnahmen. 8. <u>Förderung von Entsiegelung und Begrünung auf Privatflächen</u> Die Gemeinde unterstützt Privatpersonen und Unternehmen bei der Entsiegelung und Begrünung ihrer Grundstücke durch Beratungsangebote und Fördermittel. Jede dieser Maßnahmen wird einzeln in der Gemeindevertretung abgestimmt.“			
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Bürgerrats Klima Edermünde Prinzip 3 Umsetzung der „Netto-Null-Norm“ für Flächenversiegelung und Entsiegelung; Maßnahmen zur Umsetzung „Die Gemeindevertretung beschließt, dass in Edermünde künftig mehr Flächen entsiegelt als neu versiegelt werden sollen („Netto-Null-Norm“). Auf die gesamte Gemeinde gerechnet soll maximal so viel	30.06.2025 VL 137/2025 TOP 12.10	↪ Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.09.2025:</u> Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
versiegelt wie entsiegelt werden, um eine langfristig nachhaltige und klimaangepasste Entwicklung sicherzustellen. <u>Maßnahmen zur Umsetzung</u> • Primäre Nutzung bestehender Bebauungsflächen, statt neue Versiegelung zu schaffen. • Nachverdichtung in Ortskernen, vorrangig mit größeren Wohnhäusern (z. B. Mehrfamilienhäusern), die sich ins Ortsbild einfügen. • Nutzung und Erhalt von Leerstand, um Neuversiegelungen zu vermeiden. • Ökologische Ausgleichsmaßnahmen für Versiegelungen, die ambitionierte und kreative Alternativen beinhalten, u. a.: • Förderung von Biotopen und Retentionsflächen • Unterstützung nachhaltiger landwirtschaftlicher Maßnahmen (z. B. Agroforst, Hecken und mehrjährige Zwischenfrüchte) <u>Umgang mit Zielkonflikten</u> Die Gemeinde erkennt an, dass die Nachfrage nach Gewerbe- und Wohnflächen existiert. Dennoch soll dieser Bedarf vorrangig durch Nachverdichtung gedeckt werden, da Versickerungsflächen und Grünräume höher zu priorisieren sind. Gewerbegebiete sollen nur dann ausgewiesen werden, wenn sie mit entsprechenden Entsiegelungsmaßnahmen einhergehen. Die Belastungen für kleinere Gewerbe und private Anwohnerinnen* sollen verhältnismäßig bleiben. Die Gemeinde verpflichtet sich zudem, die Umsetzung der Netto-Null-Norm durch klare Richtlinien und transparente Kommunikation zu begleiten. <u>Vision für Edermünde</u> Die Gemeinde verfolgt das Ziel, Edermünde nachhaltig und klimaangepasst weiterzuentwickeln: • Brachflächen sollen gezielt entsiegelt und für neue Nutzungen umgestaltet werden • Gewerbe- und Wohnraum sollen in durchmischten und nachhaltig gestalteten Ortskernen konzentriert werden • Innovative Unternehmen sollen in die Gemeinde integriert werden, ohne neue Flächen unnötig zu versiegeln • Privatflächen sollen durch Anreize und Maßnahmen verstärkt entsiegelt und begrünt werden			

Antrag	GeVe	Status	
Durch die konsequente Anwendung der Netto-Null-Norm soll Edermünde langfristig als klimaresiliente und lebenswerte Gemeinde.“			
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Bürgerrats Klima Edermünde Prinzip 4 Bürgerbeteiligung bei Flächenentwicklung in Edermünde „Die Gemeindevertretung Edermünde beschließt die folgenden Maßnahmen zur stärkeren Einbindung der Bürger*innen in Entscheidungen zur Flächennutzung. Jede Maßnahme wird einzeln zur Abstimmung gestellt. 1. <u>Transparente Kommunikation über Flächenentwicklung und Beteiligungsmöglichkeiten</u> Die Gemeinde verpflichtet sich, Bürger*innen frühzeitig und verständlich über geplante Flächennutzungsprojekte zu informieren. Dazu werden regelmäßige öffentliche Veranstaltungen sowie digitale Informationsformate eingeführt. 2. <u>Einführung niedrigschwelliger Online-Beteiligungsformate</u> Es werden digitale Plattformen eingerichtet, auf denen Bürger*innen Themen priorisieren, Projektvorschläge bewerten und ihre Ideen für die Flächenentwicklung einbringen können. Die Gemeinde verpflichtet sich, die eingehenden Rückmeldungen sichtbar in Entscheidungen einzubinden. 3. <u>Förderung der Mehrfachnutzung von Flächen</u> Die Gemeinde wird Dialogformate initiieren, um nachhaltige Nutzungsmodelle für Flächen zu entwickeln. Dies umfasst beispielsweise die Umwandlung von ungenutzten Grünflächen in Blühstreifen oder Waldgärten. 4. <u>Förderung gemeinschaftlicher Begrünungsaktionen</u> Die Gemeinde fördert gemeinschaftliche Pflanzaktionen, Baumpatenschaften und Begrünungsprojekte, um die Bürger*innen aktiv in die nachhaltige Gestaltung ihrer Umgebung einzubeziehen. 5. <u>Förderung neuer Wohnformen und Vernetzung</u> Eine Beratungs- und Vermittlungsstelle wird eingerichtet, um Bürger*innen zu nachhaltigen Wohnmodellen wie Mehrgenerationenwohnen oder Wohnungstausch zu beraten und zu vernetzen.	30.06.2025 VL 138/2025 TOP 12.11	↗ Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.09.2025:</u> Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
Jede dieser Maßnahmen wird einzeln in der Gemeindevertretung abgestimmt.“			
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Bürgerrats Klima Edermünde Prinzip 4 Bürgerbeteiligung bei Flächenentwicklung in Edermünde; Maßnahmen zur Umsetzung „Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Bürger*innen der Gemeinde Edermünde künftig stärker und frühzeitiger in Entscheidungen zur Flächennutzung eingebunden werden. <u>Maßnahmen zur Umsetzung</u> • Die Gemeinde verpflichtet sich, proaktiv auf Bürgerinnen zuzugehen*, anstatt ausschließlich auf deren Eigeninitiative zu setzen. • Bürger*innen sollen die Möglichkeit erhalten, Themen frühzeitig einzubringen, bevor konkrete Planungen beginnen. • Beteiligungsformate müssen einfach und verständlich gestaltet werden, um eine breite Teilnahme zu ermöglichen. • Neben direkt Betroffenen soll auch die Gesamtbevölkerung eingebunden werden, um das allgemeine Interesse an Flächennutzung zu berücksichtigen. • Expert*innen sollen notwendige Hintergrundinformationen liefern, um fundierte Entscheidungen zu ermöglichen. <u>Umgang mit Zielkonflikten</u> • Beteiligung verhindert einseitige Entscheidungen und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. • Sie kann dazu beitragen, Interessen von Politik, Landwirtschaft, Gewerbe und Bürgerinnen* näher zusammenzubringen. • Die Gemeinde wird Beteiligungsformate langfristig ankündigen und zu bürgerfreundlichen Zeiten anbieten, z. B. am Wochenende oder mit digitalen/hybriden Teilnahmeoptionen. • Frühzeitige Einbindung kann nicht nur Prozesse beschleunigen, sondern auch zukünftige Konflikte vermeiden, indem bereits in der Planungsphase ein klares Stimmungsbild erfasst wird. <u>Vision für Edermünde</u> Die Gemeinde verfolgt das Ziel, Edermünde durch mehr Beteiligung und gemeinschaftliche Aktionen zu einem Ort zu machen, in dem	30.06.2025 VL 139/2025 TOP 12.12	↪ Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.09.2025:</u> Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
Bürger*innen aktiv Verantwortung übernehmen und die Zukunft ihrer Umgebung mitgestalten. Die Bürgerbeteiligung soll: • Ein Gefühl von Selbstwirksamkeit und Verantwortung stärken • Kollektive Aktionen zur Flächennutzung fördern • Eine offene, transparente und bürgernahe Gestaltung der Gemeinde ermöglichen Die Gemeinde erkennt an, dass Flächennutzung alle Bürgerinnen betrifft*, und verpflichtet sich, diese Maßnahmen konsequent umzusetzen.“			
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Bürgerrats Klima Edermünde Empfehlung 1 Einführung eines Klima-Checks für neue Vorhaben „Die Gemeindevertretung beschließt, dass künftig alle Entscheidungen zur Flächenplanung und -nutzung neuer Vorhaben einem Klima-Check unterzogen werden. Ziel ist es, sicherzustellen, dass Klimaschutz und Klimaanpassung systematisch berücksichtigt werden, um eine nachhaltige und zukunftsorientierte Gemeindeentwicklung zu gewährleisten. Der Klima-Check erfolgt anhand einer standardisierten Checkliste, die relevante Aspekte der Klimawirkung und -anpassung umfasst. Die Gemeinde prüft und bewertet auf dieser Grundlage die Vorhaben hinsichtlich ihrer Umweltverträglichkeit. Um die Qualität der Bewertung zu gewährleisten, werden geeignete Kriterien je nach Projektart in Zusammenarbeit mit unabhängigen Expert*innen entwickelt. Diese Kriterien sollen sicherstellen, dass sowohl ökologische als auch soziale und wirtschaftliche Faktoren in die Entscheidungsfindung einfließen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Klima-Checkliste zu erstellen und das Verfahren zur Implementierung in Zusammenarbeit mit Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis auszuarbeiten. Die Gemeindevertretung verpflichtet sich, den Klima-Check als festen Bestandteil aller zukünftigen Entscheidungen zur Flächenplanung und -nutzung zu etablieren.“	30.06.2025 VL 140/2025 TOP 12.13	↪ Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.09.2025:</u> Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Bürgerrats Klima Edermünde Empfehlung 2 Erarbeitung eines Wassermanagement-Konzepts	30.06.2025 VL 141/2025 TOP 12.14	↪ Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen	

Antrag	GeVe	Status	
„Die Gemeindevertretung beschließt, ein Konzept für ein zukunftsfähiges Wassermanagement auf den Flächen Edermündes zu erarbeiten oder erarbeiten zu lassen. Dieses Konzept soll als Grundlage für künftige Flächenentscheidungen dienen und Lösungsansätze für den Umgang mit Wassermangel sowie Starkregenereignissen auf Oberflächen und im Untergrund enthalten. Dabei sind die Maßnahmenvorschläge zur Klimaanpassung aus dem kommunalen Aktionsplan einzubeziehen. Besonders dringlich erscheint die Anpassung des Ablaufsystems des Pilgerbachs in den Ortsteilen Grifte und Holzhausen, um die Gemeinde auf extreme Niederschlagsereignisse vorzubereiten. Zudem soll das Konzept Vorschläge zur Erhaltung und Verbesserung der Bodenqualität sowie zur nachhaltigen Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen enthalten. Die Nutzung multifunktionaler Landwirtschaftssysteme ist zu prüfen, um sowohl ökologische als auch wirtschaftliche Vorteile zu gewährleisten. Hintergrund: Gesunde Böden sind essenziell als Kohlenstoffspeicher, für die Versickerung und den Hochwasserschutz, sowie für die Produktion von Nahrungs- und Nutzpflanzen. Die Erarbeitung des Konzepts soll im Dialog mit betroffenen Akteurinnen* erfolgen. Eine Kooperation mit der Universität Kassel wird ausdrücklich empfohlen, um wissenschaftlich fundierte Lösungsansätze zu entwickeln. Die Gemeindevertretung erkennt die Dringlichkeit dieser Maßnahmen an und sieht die Erarbeitung eines umfassenden Wassermanagement-Konzepts als notwendigen Schritt, um langfristige Sicherheit im Umgang mit den Klimafolgen zu gewährleisten und die Attraktivität der Gemeinde zu steigern.“		<u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.09.2025:</u> Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Bürgerrats Klima Edermünde Empfehlung 3 Förderung der Regenwassernutzung „Die Gemeindevertretung beschließt, die Nutzung von Regenwasser systematisch zu fördern und zu forcieren. Dazu soll geprüft werden, ob eine gemeindeweite Verpflichtung zur Regenwassernutzung bei Neubauten eingeführt werden kann. Regenwasserzisternen tragen dazu bei, das Abwassersystem zu	30.06.2025 VL 142/2025 TOP 12.15	↪ Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.09.2025:</u> Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
entlasten, insbesondere bei Starkregenereignissen, und reduzieren den Frischwasserbedarf in Trockenperioden. Um die Vorteile der Regenwassernutzung stärker ins Bewusstsein der Bürgerinnen zu bringen, soll eine gezielte Informationskampagne durchgeführt werden. Diese kann Maßnahmen wie eine Bürgerinnen-Beratung über ein Telefonangebot, öffentliche Informationsveranstaltungen sowie digitale und gedruckte Informationsmaterialien umfassen. Besonders wichtig ist die Aufklärung über mögliche finanzielle Einsparungen, beispielsweise durch reduzierte Abwassergebühren. Zusätzlich wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob Anreizprogramme und Fördermittel bereitgestellt werden können, um Bürger*innen und Unternehmen bei der Installation von Regenwassernutzungssystemen zu unterstützen. Die Gemeinde soll dabei als Vorbild agieren und die Nutzung von Regenwasser in gemeindeeigenen Gebäuden implementieren oder nachrüsten. Insbesondere in Kindergärten, Mehrzweckhallen und dem Rathaus Holzhausen soll die Möglichkeit einer Nachrüstung geprüft und umgesetzt werden, wo sinnvoll. Die Gemeindevertretung erkennt die langfristigen ökologischen und wirtschaftlichen Vorteile der Regenwassernutzung und sieht deren Förderung als wichtigen Bestandteil einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung.“			
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Bürgerrats Klima Edermünde Empfehlung 4 Modernisierung und klimaresiliente Gestaltung der Infrastruktur „Die Gemeindevertretung beschließt, eine verbesserte und frühzeitige Abstimmung mit den Versorgern und Netzbetreibern (z. B. EAM) bei Baumaßnahmen auf dem Gemeindegebiet sicherzustellen. Ziel ist es, die Infrastruktur für nachhaltige und klimaangepasste Energienutzung, Wasserversorgung und Kanalisation zu modernisieren und zugleich unnötige Doppelbauarbeiten zu vermeiden. Besonders wichtig ist die Optimierung der Energieversorgung, um den Ausbau moderner, klimafreundlicher Technologien wie Solaranlagen auf Dächern und Wall-Boxen für E-Autos nicht zu behindern. Die bestehende Infrastruktur stellt derzeit eine Herausforderung für die Implementierung solcher Maßnahmen dar und muss entsprechend weiterentwickelt werden.	30.06.2025 VL 143/2025 TOP 12.16	☞ Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.09.2025:</u> Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
Die Verwaltung wird beauftragt, ein koordiniertes Vorgehen mit den zuständigen Akteurinnen* zu erarbeiten, um eine langfristig resiliente und nachhaltige Infrastruktur sicherzustellen. Dabei sollen auch Möglichkeiten zur Förderung innovativer Technologien geprüft werden. Die Gemeindevertretung sieht die enge Zusammenarbeit mit Netzbetreibern und Versorgern als zentralen Bestandteil einer zukunftsgerichteten Gemeindepolitik und verpflichtet sich, den Umbau der Infrastruktur aktiv voranzutreiben.“			
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Bürgerrats Klima Edermünde Empfehlung 5 Einstellung einer Klimaschutzmanagerin „Die Gemeindevertretung beschließt, eine Klimaschutzmanagerin* für die Gemeinde Edermünde oder gemeindeübergreifend einzustellen, um die Umsetzung und Koordination der Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen zu gewährleisten. Diese Position ist erforderlich, um die ambitionierten Klimaschutzziele der Gemeinde – insbesondere das Ziel, bis 2030 klimaneutral zu sein – sowie den Aktionsplan Edermünde (erarbeitet in 2021) effektiv umzusetzen. Die Klimaschutzmanager*in übernimmt folgende zentrale Aufgaben: • Koordination und Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen und Klimaanpassungskonzepte • Beantragung von Finanzierungs- und Fördermitteln bei Land und Bund • Beratung und Information der Bürgerinnen* über Maßnahmen und Fördermöglichkeiten für Klimaschutz und Klimaanpassung • Zusammenarbeit mit lokalen Akteurinnen und Fachinstitutionen*, um klimafreundliche Projekte voranzubringen Besondere Bedeutung kommt der Unabhängigkeit der Klimaschutzmanagerin* zu: Die Person soll im Sinne des Klimaschutzes ohne Einflussnahme arbeiten können und als neutrale Anlaufstelle für Bürgerinnen und Entscheidungsträgerinnen dienen. Die Gemeindevertretung erkennt an, dass eine gezielte und professionelle Steuerung der Klimaschutzmaßnahmen erforderlich ist, um eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung der Gemeinde sicherzustellen.“	30.06.2025 VL 144/2025 TOP 12.17	↪ Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.09.2025:</u> Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Bürgerrats Klima Edermünde Empfehlung 6 Umsetzung des Aktionsplans für Klimaschutz und Klimaanpassung „Die Gemeindevertretung beschließt, die im Aktionsplan der Gemeinde (erstellt 2021) beschriebenen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte konsequent in die Umsetzung zu bringen. Um eine transparente und effektive Umsetzung sicherzustellen, sollen Bürger*innen regelmäßig über die Ziele und Fortschritte des Aktionsplans informiert werden. Dies kann durch öffentliche Veranstaltungen, digitale Informationsformate und Berichte auf der Gemeinde-Website geschehen (siehe Empfehlung 4.12). Zur Sicherung der Zielerreichung wird eine externe, unabhängige Kontrolle eingeführt, um die Maßnahmen objektiv zu bewerten und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen. Die Gemeinde erkennt an, dass eine zügige und verbindliche Umsetzung der geplanten Maßnahmen entscheidend ist, um die Klimaschutzziele zu erreichen und eine langfristige Klimaanpassung sicherzustellen.“	30.06.2025 VL 145/2025 TOP 12.18	↪ Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.09.2025:</u> Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Bürgerrats Klima Edermünde Empfehlung 7 Nachhaltige Begrünung öffentlicher Flächen „Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Edermünde eine Vorreiterrolle bei der Begrünung öffentlicher (Grün-)Flächen einnimmt und diese Maßnahme als zentrale Strategie zur Klimaanpassung, Stärkung der Biodiversität und Verbesserung der Lebensqualität priorisiert. Zur Umsetzung dieser Maßnahme sollen bereits bestehende sowie durch diesen Beschluss ergänzte Richtlinien und Regelungen durch eine unabhängige Instanz, beispielsweise eine Klimaschutzmanager*in, kontrolliert und durchgesetzt werden. Die Gemeinde verpflichtet sich, die Pflanzung zusätzlicher Bäume auf kommunalen Grünflächen und anderen geeigneten Flächen aktiv voranzutreiben, auch wenn dies mit erhöhtem Laubanfall und zusätzlichen Kosten verbunden ist. Die Begrünungsmaßnahmen sollen sich an etablierten Konzepten, wie der Permakultur, orientieren. Darüber hinaus sollen Maßnahmen zur Sensibilisierung und Einbindung der Bevölkerung gefördert werden. Dazu zählen:	30.06.2025 VL 146/2025 TOP 12.19	↪ Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.09.2025:</u> Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
• Pilotprojekte und Demonstrationsflächen, die Bürger*innen besuchen können, um dort die positiven Effekte nachhaltiger Begrünung zu erleben. • Informations- und Beratungsangebote, um über die ökologischen und praktischen Vorteile nachhaltiger Begrünung aufzuklären. • Aktive Beteiligung der Bürgerinnen* bei der Gestaltung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen, um ihnen direkte Erfahrungswerte mit nachhaltiger Flächennutzung zu ermöglichen. Die Gemeinde erkennt an, dass eine gezielte Begrünung einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung des lokalen Mikroklimas, zur Wasserrückhaltung und zur Erhöhung der Lebensqualität leistet und verpflichtet sich, dieses Ziel konsequent zu verfolgen.“			
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Bürgerrats Klima Edermünde Empfehlung 8 Förderung nachhaltiger privater Gärten „Die Gemeindevertretung Edermünde beschließt die Förderung nachhaltiger und klimaangepasster Gartengestaltung zur Steigerung der Biodiversität, Lebensqualität und Klimaanpassung. Dies umfasst folgende Maßnahmen: 1. <u>Anpassung von Bauvorschriften</u> • Bei Neubauten sollen Bebauungspläne dahingehend angepasst werden, dass private Grundstücke möglichst versickerungsfähig, kühlend und biodiversitätsfördernd gestaltet werden. • Die Möglichkeit der Reduzierung der Grundflächenzahl (GRZ) wird geprüft, um eine geringere Versiegelung und stärkere Begrünung zu fördern. • Die Quote an bereitzustellenden Parkflächen soll überprüft und ggf. nach unten korrigiert werden. • Das Verbot von Schottergärten sowie weitere Regelungen zu nachhaltigen Gärten sollen konsequent kontrolliert und durchgesetzt werden. 2. <u>Unterstützung nachhaltiger Bepflanzung</u> • Die Gemeinde wird eine klimaangepasste Bepflanzung fördern und Bürger*innen bei der nachhaltigen Gartengestaltung beraten. • Ein „Garten Klima-Check“ soll eingeführt werden, basierend auf den Empfehlungen von Umweltorganisationen wie BUND und NABU.	30.06.2025 VL 147/2025 TOP 12.20	↪ Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.09.2025:</u> Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
• Die Gemeinde soll Informationsmaterial bereitstellen und Bürger*innen bei der Planung ihrer Gärten aktiv unterstützen. 3. <u>Förderung nachhaltiger Garteninitiativen</u> • Informationsangebote zur nachhaltigen Gartenplanung, insbesondere zu Permakultur, sollen für interessierte Bürger*innen geschaffen werden. • Anreize für nachhaltige Gartengestaltung werden eingeführt, z. B. durch kostenlose Beratung, Preise und öffentliche Auszeichnungen für besonders nachhaltige Gärten oder eine Pflanzen-Tauschbörse. • Initiativen aus der Bevölkerung sollen aktiv unterstützt werden, um eine breite gesellschaftliche Mitwirkung zu ermöglichen. Die Gemeindevertretung Edermünde erkennt die Bedeutung nachhaltiger privater Gärten für den Umwelt- und Klimaschutz an und setzt sich aktiv für deren Förderung ein. Die Verwaltung wird beauftragt, die genannten Maßnahmen umzusetzen und regelmäßig über die Fortschritte zu berichten.“			
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Bürgerrats Klima Edermünde Empfehlung 9 Nachhaltige Gestaltung gewerblicher Grünflächen „Die Gemeindevertretung beschließt, dass gewerbliche Grünflächen in Edermünde verstärkt nachhaltig, klima- und artenschutzfreundlich gestaltet werden, um Klimaanpassung, Biodiversität und Lebensqualität zu fördern. Zur Umsetzung dieser Maßnahme sollen folgende Schritte eingeleitet werden: • Informations- und Anreizprogramme für bestehende Gewerbeflächen, um Unternehmen zu nachhaltiger Begrünung zu motivieren. • Ambitioniertere Vorgaben für Neubaugebiete, insbesondere zur Mindestgröße und nachhaltigen Gestaltung gewerblicher Grünflächen. • Orientierung an bewährten Konzepten zur Biodiversitätsförderung und Klimaanpassung, um eine langfristig resiliente Flächennutzung zu gewährleisten. Die Gemeinde wird Unternehmen aktiv unterstützen und informieren, um eine möglichst klimafreundliche und umweltschonende Nutzung gewerblicher Flächen zu erreichen.“	30.06.2025 VL 148/2025 TOP 12.21	↪ Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.09.2025:</u> Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Bürgerrats Klima Edermünde Empfehlung 10 Nachhaltige Flächenplanung: „Netto-Null-Norm“ „Die Gemeindevertretung beschließt, dass bei zukünftiger Flächenplanung mehr oder zumindest ebenso viel Fläche entsiegelt wie versiegelt werden soll („Netto-Null-Norm“). Um dies zu gewährleisten, sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden: • Nutzung bereits ausgewiesener Neubaugebiete, um zusätzlichen Flächenverbrauch zu vermeiden. • Leerstand aktiv nutzen („Umbau vor Abriss“), da dies ressourcenschonender ist als Neubebauung. • Nachverdichtung in den Ortskernen, um eine kompakte und nachhaltige Siedlungsstruktur zu fördern. Die Gemeinde verpflichtet sich, ab sofort keine weiteren Neubaugebiete auszuweisen. Ausnahmen können für die Nachverdichtung von Ortskernen gemacht werden, dabei müssen jedoch bestehende Grünflächen („Grüne Lunge“) bewahrt bleiben. Durch diese Strategie werden: • Hochwertige landwirtschaftliche Flächen erhalten, die in Edermünde von besonderer Bedeutung sind. • Ortskerne belebt und attraktiver gestaltet, was die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde stärkt. • Biodiversitätsreiche Flächen geschützt und zusätzliche Versiegelung reduziert. • Autoverkehr minimiert, da neue Wohngebiete im Außenbereich vermieden werden. Die Nachverdichtung soll dort erfolgen, wo bereits bestehende Infrastruktur verfügbar ist (z. B. Ärzt*innen, Gewerbe) und nach neuesten wissenschaftlichen Standards umgesetzt werden (z. B. ressourcenschonende Bauweisen). Gleichzeitig soll Gestaltungsraum für individuelle Einzelfälle erhalten bleiben, z. B. in der Gebäudegröße. Die Gemeinde sieht diese Maßnahmen als essenziellen Beitrag zu einer klimaangepassten und nachhaltigen Entwicklung.“	30.06.2025 VL 149/2025 TOP 12.22	↪ Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.09.2025:</u> Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Bürgerrats Klima Edermünde Empfehlung 11 Einführung von Nachhaltigkeitskriterien für Unternehmen	30.06.2025 VL 150/2025 TOP 12.23	↪ Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen	

Antrag	GeVe	Status	
„Die Gemeindevertretung beschließt, dass zukünftige Flächenplanung und -nutzung, insbesondere bei Gewerbegebieten, mit Nachhaltigkeits- und Umweltkriterien verknüpft wird. Um eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung sicherzustellen, sollen Gewerbeflächen künftig nur an Unternehmen vergeben werden, die ihre nachhaltige Ausrichtung glaubhaft nachweisen können, z. B. durch eine Nachhaltigkeitsberichterstattung. Vorrang sollen lokale Betriebe erhalten, um regionale Wirtschaftskreisläufe zu stärken. Für neu ansiedelnde Unternehmen werden verbindliche Nachhaltigkeitskriterien eingeführt, um sicherzustellen, dass deren Aktivitäten einen positiven Beitrag zur Ökologie leisten bzw. keine negativen Auswirkungen haben. Mögliche Maßnahmen umfassen: • Begrünung von Flächen und Gebäuden (z. B. Dach- und Fassadenbegrünung) • Integration von Photovoltaik zur Nutzung erneuerbarer Energien • Ambitionierte ökologische Ausgleichsmaßnahmen für Neubauten und Versiegelungen, u. a.: • Förderung von Biotopen und Retentionsflächen • Pflanzungen im Wald, Agroforst und Hecken • Mehrjährige und diverse Zwischenfrüchte auf landwirtschaftlichen Flächen Die Gemeinde soll eine Vorreiterrolle in Bezug auf die ab 2026 geltende CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) der EU einnehmen und durch vorausschauendes Handeln einen Standortvorteil erzielen. Für bestehende Unternehmen werden Anreize zur Förderung nachhaltiger Praktiken geschaffen, u. a.: • Gezielte Fördermittel, die aktiv eingeworben und transparent kommuniziert werden • Einbindung und Unterstützung bestehender Betriebe bei der Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen Die Gemeinde verpflichtet sich, die Maßnahmen zügig einzuführen und unverzüglich mit deren Umsetzung zu beginnen.“		<u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.09.2025:</u> Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Bürgerrats Klima Edermünde Empfehlung 12 Transparente Kommunikation über Flächenentwicklung und Beteiligungsmöglichkeiten „Die Gemeindevertretung beschließt, Bürger*innen frühzeitig und	30.06.2025 VL 151/2025 TOP 12.24	↪ Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.09.2025:</u>	

Antrag	GeVe	Status	
verständlich über Vorhaben der Flächengestaltung sowie damit verbundene Beteiligungsmöglichkeiten zu informieren. Zu diesem Zweck wird eine regelmäßige Informationsveranstaltung eingeführt, die mindestens zweimal jährlich stattfinden soll und folgende Themen umfasst: • Rückschau: Welche Entwicklungen in der Flächenplanung haben zuletzt stattgefunden? • Vorausschau: Welche neuen Projekte sind aktuell geplant? • Beteiligungsmöglichkeiten: Welche Wege gibt es für Bürger*innen, sich aktiv einzubringen? Die Veranstaltungen sollen ein breites Publikum erreichen, sodass nicht nur unmittelbar Betroffene, sondern auch weitere interessierte Bürgerinnen angesprochen werden. Um den fachlichen Austausch zu fördern, werden zudem Expertinnen eingeladen, um Fachinformationen bereitzustellen und Fragen zu beantworten. Damit möglichst viele Bürger*innen teilnehmen können, soll die Veranstaltung zu bürgerfreundlichen Zeiten stattfinden und eine Online-Zuschaltung ermöglichen. Zusätzlich soll eine breite Bewerbung über verschiedene Medien erfolgen, darunter Newsletter und soziale Medien, um insbesondere junge Menschen gezielt anzusprechen. Die Gemeinde erkennt an, dass Transparenz und Bürgerbeteiligung zentrale Elemente einer zukunftsfähigen Flächenplanung sind und verpflichtet sich, diese Maßnahmen konsequent umzusetzen.“		Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Bürgerrats Klima Edermünde Empfehlung 13 Förderung der Mehrfachnutzung von Flächen „Die Gemeindevertretung beschließt, dass professionell moderierte Dialoge zur Mehrfachnutzung von Flächen initiiert werden. Ziel dieser Veranstaltungen ist es, Betroffene, Interessengruppen, Fachexpertinnen und interessierte Bürgerinnen** zusammenzubringen, um ungenutzte Potenziale und Synergien zu identifizieren. Im Rahmen dieser Dialoge sollen konkrete Möglichkeiten zur Mehrfachnutzung diskutiert werden, beispielsweise: • Die Nutzung von landwirtschaftlichen Grenzflächen als Blühstreifen, um die Biodiversität zu fördern	30.06.2025 VL 152/2025 TOP 12.25	↪ Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.09.2025:</u> Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
Die Umwandlung von Rasenflächen in Waldgärten, um nachhaltige ökologische Lebensräume zu schaffen Die Auswahl der Teilnehmenden hängt vom Umfang der jeweiligen Projekte ab, sodass eine bedarfsgerechte und zielführende Beteiligung sichergestellt wird. Durch die gezielte Förderung der Mehrfachnutzung lassen sich zentrale ökologische und soziale Ziele wie Naturschutz, Biodiversität, Artenvielfalt und Lebensqualität mit einer wirtschaftlich nachhaltigen und effizienten Landnutzung in Einklang bringen. Die Gemeinde erkennt die Bedeutung eines frühzeitigen und konstruktiven Dialogs, um mehrheitsfähige und praktikable Lösungen für eine langfristig nachhaltige Flächennutzung zu entwickeln, und verpflichtet sich zur Umsetzung dieser Maßnahme.“			
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Bürgerrats Klima Edermünde Empfehlung 14 Förderung gemeinschaftlicher Begrünungsaktionen „Die Gemeindevertretung beschließt, kollektive Aktionen zur Begrünung gezielt zu fördern, um sowohl die nachhaltige Gestaltung der Gemeinde als auch das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Zu den empfohlenen Maßnahmen gehören: - Aktionstage zur Begrünung, bei denen Bürger*innen aktiv zur Pflanzung und Pflege von Grünflächen beitragen - Baumpatenschaften, die Bürger*innen ermöglichen, Verantwortung für die Pflege von Bäumen zu übernehmen „Geburtsbäume“, die als persönliche oder familiäre Projekte gepflegt werden können Die Gemeinde setzt sich dafür ein, Schulen, Kindergärten, Integrationsprojekte und Vereine aktiv in die Maßnahmen einzubinden, beispielsweise durch gemeinschaftliche Baumpflegeaktionen. Diese Initiative soll dazu beitragen, die bestehende Herausforderung zu lösen: Während ein großes Interesse an Begrünung besteht, werden die damit verbundenen Pflegekosten und -aufwände oft gescheut. Durch gemeinschaftliches Engagement kann die Last auf viele Schultern verteilt und die nachhaltige Begrünung langfristig gesichert werden. Die Gemeinde erkennt die Mehrwerte einer aktiven Bürgerbeteiligung bei der Begrünung öffentlicher und privater Flächen an und verpflichtet	30.06.2025 VL 153/2025 TOP 12.26	↪ Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.09.2025:</u> Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
sich, diese Maßnahmen konsequent zu unterstützen und umzusetzen.“			
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Bürgerrats Klima Edermünde Empfehlung 15 Einführung niedrigschwelliger Online-Beteiligungsmöglichkeiten „Die Gemeindevertretung beschließt, einfache und zugängliche Online-Beteiligungsformate einzuführen, um Bürger*innen aktiv in die Flächenentwicklung der Gemeinde Edermünde einzubinden. Die Online-Plattformen sollen folgende Funktionen bieten: • Priorisierung und Einbringung von Themen, die Bürger*innen besonders wichtig sind • Bewertung konkreter Projektvorhaben, z. B. durch Skalen oder Kommentare Um eine zielgerichtete und konstruktive Diskussion zu gewährleisten, werden eingereichte Kommentare regelmäßig gesichtet und moderiert. Damit die Ergebnisse der Online-Beteiligung wirksam in die Entscheidungsprozesse einfließen, verpflichtet sich die Gemeinde dazu, die gesammelten Beiträge innerhalb der Gemeindevertretung zu diskutieren und transparent Rückmeldung zu geben. Dabei wird klar kommuniziert: • Wie die Empfehlungen berücksichtigt werden • Welche Verantwortlichen für die Umsetzung benannt werden Diese niedrigschwellige Form der Beteiligung ermöglicht es der Gemeinde, frühzeitig Rückmeldungen und ein Stimmungsbild zu Flächennutzungsthemen zu erhalten. Gleichzeitig erhalten Bürger*innen eine direkte und unkomplizierte Möglichkeit zur Mitgestaltung. Die Gemeinde erkennt die Bedeutung digitaler Beteiligungsformate und verpflichtet sich zur raschen und effektiven Umsetzung dieser Maßnahme.“	30.06.2025 VL 154/2025 TOP 12.27	↗ Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.09.2025:</u> Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Bürgerrats Klima Edermünde Empfehlung 16 Förderung neuer Wohnformen und Vernetzung „Die Gemeindevertretung beschließt die Einrichtung einer Beratungs- und Vermittlungsstelle, die Bürger*innen zu Wohnraum- und Gemeinschaftsthemen berät und vernetzt.	30.06.2025 VL 155/2025 TOP 12.28	↗ Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.09.2025:</u> Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
Diese Beratungsstelle soll Bürger*innen gezielt an bestehende Angebote, Förderprogramme und Fachstellen verweisen und folgende Schwerpunkte abdecken: • Mehrgenerationenwohnen und Wohnungstausch als nachhaltige Wohnmodelle • Vermittlung von Leerstand und Unterstützung bei der Gründung von Wohngemeinschaften • Modelle wie Immobilienverrentung oder Vermietung von Wohnraum durch Senioren an Studierende Die Beratungsstelle soll zudem den Austausch zwischen Bürgerinnen fördern*, u. a. durch: • Bürgerinnen Cafés, in denen Expertinnen und Interessierte zusammenkommen • Vermittlung von Kontakten zwischen älteren Menschen und potenziellen Investorinnen* • Vorstellung inspirierender Projekte aus anderen Gemeinden Da Wohnen ein emotionales und persönliches Thema ist, ist es essenziell, Zielgruppen wie Seniorinnen und Senioren aktiv anzusprechen, sie über die Vorteile neuer Wohnformen zu informieren und Vorbehalte abzubauen – selbstverständlich auf freiwilliger Basis. Diese Maßnahmen tragen dazu bei: • Mehr Wohnraum ohne zusätzlichen Flächenverbrauch zu schaffen • Vereinsamung entgegenzuwirken und die Dorfgemeinschaft zu stärken • Ressourcenschonende, kostengünstige Wohnlösungen zu ermöglichen Die Gemeinde erkennt an, dass diese Maßnahmen zur Attraktivität und zum sozialen Miteinander beitragen, und verpflichtet sich zur Umsetzung.“			
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. eines Realitäts-Abgleichs von sogenannten Satzungsbäumen und Vorhandensein am Planungsort „Die Gemeindevertretung beschließt: Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand wie folgt: Auf Grundlage der Edermünder Bebauungspläne ist ein Realitäts-Abgleich zwischen sogenannten Satzungsbäumen gemäß Festsetzung für den öffentlichen Bereich und dem Vorhandensein am Planungsort durchzuführen.	30.06.2025 VL 156/2025 TOP 12.29	Dem Antrag wird zugestimmt. <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.09.2025:</u> Der Ausschuss für Bau- und Umweltfragen nimmt den erstellten Bericht zum Realitäts-Abgleich von sogenannten Satzungsbäumen und Vorhandensein am Planungsort zur Kenntnis.	

Antrag	GeVe	Status	
Dem Bau- & Umweltausschuss ist zur nächsten Sitzung das Ergebnis zur Kenntnis und Beratung vorzustellen. Den Ausschussmitgliedern ist die Rechtssituation der Baumpflanzstandorte in den Bebauungsplänen zu erklären.“			
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. halbjährlicher Informationsveranstaltungen zur Energiewendepartnerschaft mit der EAM EnergiewendePartner GmbH „Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt die Gemeindevertretung halbjährlich, beginnend zum Jahresanfang 2025, über den Stand der Energiewendepartnerschaft mit der EAM EnergiewendePartner GmbH, zu informieren. Wenn möglich ist eine Vertretung des Kooperationspartners zu der Sitzung einzuladen.“	05.05.2025 VL 305/2024 TOP 6.1	Der Antrag wird abgelehnt.	
	24.02.2025 VL 305/2024 TOP 7.2	Der Antrag wird von der Tagesordnung abgesetzt.	
	16.12.2024 VL 305/2024 TOP 10.2	Der Antrag wird von der Tagesordnung abgesetzt.	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. des Verkaufs von Spielplatzflächen „Die Gemeindevertretung beschließt: Der Verkauf und deren Vorbereitung von gemeindeeigenen Spielplatzflächen wird mit sofortiger Wirkung gestoppt.“	05.05.2025 VL 34/2025 TOP 6.2	Der Antrag wird abgelehnt.	
	24.02.2025 VL 34/2025 TOP 7.6	Der Antrag wird von der Tagesordnung abgesetzt.	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. des Verkaufs von Grundstücken für das Projekt im Bebauungsplan Nr. 12 „Wohngebiet Teichstraße“, OT Besse „Die Gemeindevertretung beschließt: Der Verkauf und dessen Vorbereitung von gemeindeeigenen Grundstücken für das Projekt im Bebauungsplan Nr. 12 Wohngebiet Teichstraße“ im Ortsteil Besse wird mit sofortiger Wirkung gestoppt.“	05.05.2025 VL 35/2025 TOP 6.3	Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Oliver Steyer ändert den Antrag wie folgt: a) Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zu prüfen, inwieweit seitens des Investors die Teilgebietsfläche 1 a des Bebauungsplanes Nr. 12 „Wohngebiet Teichstraße“ im Ortsteil Besse noch benötigt wird. Wenn die Teilfläche nicht mehr benötigt wird, soll sie nicht mehr verkauft werden. b) Der Investor ist zu einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen einzuladen, um den benötigten Flächenbedarf für das Projekt zu besprechen. Punkte a und b des Änderungsantrags werden abgelehnt.	
	24.02.2025	Der Antrag wird von der Tagesordnung abgesetzt.	

Antrag	GeVe	Status	
	VL 35/2025 TOP 7.7		
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Prüfung von Poller-Fahrbahnmarkierungen auf Radwegen „Die Gemeindevertretung beauftragt die Gemeindevorstand zu prüfen, wo in Edermünde Pollerumlauf Fahrbahnmarkierung sinnvoll eingesetzt werden können, um potenzielle Unfälle zu verhindern.“	05.05.2025 VL 82/2025 TOP 6.4	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Bekennung zu den Zielen des Pariser Klimaabkommens „Die Gemeinde Edermünde bekennt sich zu den Ziele des Klimaabkommen von Paris: • Beschränkung des Anstiegs der weltweiten Durchschnittstemperatur • Senkung der Emissionen und Anpassung an den Klimawandel • Lenkung von Finanzmitteln im Einklang mit den Klimaschutzzielen https://www.bmz.de/de/service/lexikon/klimaabkommen-von-paris-14602 https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Klimaschutz/paris_abkommen_bf.pdf	05.05.2025 VL 83/2025 TOP 6.5	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Endausbaus des Enger Weges im OT Besse „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand den Endaußbau des "Enger Weg" in Besse zu prüfen.“	05.05.2025 VL 84/2025 TOP 6.6	↪ Verweisungsantrag zur abschließender Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.09.2025:</u> Die Kosten für den Ausbau des Enger Weges in Besse werden vorgestellt. Die nach Kostenberechnung ermittelten Aufwendungen belaufen sich auf 202.768,32 €. Erschließungsbeiträge für den erstmaligen Ausbau können nicht erhoben werden, da die Straße in Teilanlagen bereits hergestellt ist. Der Antrag ist damit als erledigt anzusehen.	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Planungs- und Ausführungsarbeiten für den Mehrgenerationenspielplatz im Ortsteil Holzhausen am Hahn „Die Gemeindevertretung beschließt: Planungs- und Ausführungsarbeiten für den Mehrgenerationenspielplatz im Ortsteil Holzhausen am Hahn sind mit sofortiger Wirkung einzustellen, ausgenommen die laufenden Arbeiten für das Umweltgutachten.“	05.05.2025 VL 85/2025 TOP 6.7	Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Verringerung von Lichtverschmutzung „Die Gemeindevertretung beschließt: Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand überprüfen zu lassen, wie die Lichtverschmutzung in Edermünde weitestmöglich verringert werden kann.“	05.05.2025 VL 86/2025 TOP 6.8	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Stromerzeugung mittels PV-Anlagen auf den Liegenschaften der Besser-Quellen in den Langenbergen „Die Gemeindevertretung beschließt folgende Empfehlung: a) Auf der Liegenschaft der Besser-Quellen in den Langenbergen soll geprüft werden, ob auf dem Technikgebäude oder durch eine nachgeführte PV-Anlage (Baum) oder als Freiflächensolaranlage über Tische, der Strombedarf in dem Technikgebäude teilweise oder komplett gedeckt werden kann. Eine Speicherlösung ist mit zu überprüfen. b) Die Empfehlung ist dem Trinkwasserverband Fritzlar/Homberg zu übermitteln.“	05.05.2025 VL 87/2025 TOP 6.9	✎ Änderungsantrag: Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand dem Wasserverband Gruppenwasserwerk Fritzlar/Homberg folgende Empfehlungen zu übermitteln: Auf der Liegenschaft der Besser-Quellen in den Langenbergen solle geprüft werden, ob auf dem Technikgebäude oder durch eine nachgeführte PV-Anlage (Baum) oder als Freiflächensolaranlage über Tische, der Strombedarf in dem Technikgebäude teilweise oder komplett gedeckt werden kann. Eine Speicherlösung ist mit zu überprüfen. Um Rückmeldung wird gebeten. Schreiben vom 13.05.2025 an den Wasserverband Gruppenwasserwerk Fritzlar-Homberg wurde Herrn Nils Arndt persönlich am 14.05.2024 von Herrn Blum übergeben. <u>Unterrichtung in der Sitzung der Gemeindevertretung am 30.06.2025:</u> <u>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich der Stromerzeugung mittels PV-Anlagen auf den Liegenschaften der Besser Quellen in den Langenbergen in Form des Änderungsantrages des CDU-Fraktionsvorsitzenden Jörg Schnitzerling</u> Die Verwaltung hat am 13.05.2025 die Empfehlung entsprechend des Antrages an den Wasserverband Gruppenwasserwerk Fritzlar-Homberg übermittelt. Die Antwort des Wasserverbandes ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Teilnahme der Kindertagesstätten an der Aktion „SunPass – gesunder Sonnenspaß für Kinder“ „Die Gemeindevertretung beschließt: Die Edermünder Kitas sollen ab 2026 an der Aktion „SunPass —	05.05.2025 VL 88/2025 TOP 6.10	✎ Änderungsantrag: Die Gemeindevertretung empfiehlt dem Gemeindevorstand und dem Zweckverband für Kindertagesstätten im Ev. Kirchenkreis Schwalm-Eder, sich nach Rücksprache mit der jeweiligen	

Antrag	GeVe	Status	
gesunder Sonnenspaß für Kinder“ teilnehmen. Hierzu ist eine rechtzeitige Anmeldung notwendig. Es handelt sich um eine Aktion der Hessischen Krebsgesellschaft, die 2016 zur langfristigen Senkung der Hautkrebs-Neuerkrankungen ins Leben gerufen wurde. Die Teilnahme ist für die Kitas und Träger dem Grundsatz nach kostenlos.“		Kindergartenleitung um die Aufnahme in das Programm „SunPass — gesunder Sonnenspaß für Kinder“ zu bemühen. <u>Unterrichtung in der Sitzung der des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.09.2025 und in der Sitzung der Gemeindevertretung am 15.09.2025:</u> Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Teilnahme der Kindertagesstätten an der Aktion „SunPass – gesunder Sonnenspaß für Kinder“ aus der Sitzung der <u>Gemeindevertretung am 05.05.2025</u> Die gemeindlichen Kindertagesstätten Pustebume und Villa Kunterbunt sind in das SunPass-Projekt 2026 der Hessischen Krebsgesellschaft aufgenommen worden. Ziel des Projektes ist die Förderung von Sonnenschutzmaßnahmen in den Kindertagesstätten sowie die Stärkung des präventiven Gesundheitsschutzes. Die Projektkoordinatorin wird sich mit Ablauf des Monats Dezember 2025 in Elternzeit begeben. Eine Nachfolge für die Projektkoordination ist derzeit noch nicht benannt. Sie hat jedoch die Hoffnung geäußert, dass das Projekt im Jahr 2026 gleichwohl ohne Unterbrechung fortgeführt werden kann. Die Vorsitzende des Zweckverbandes der Kindertagesstätten im evangelischen Kirchenkreis des Schwalm-Eder-Kreises wurde über die gewünschte Teilnahme am SunPass-Projekt informiert. Sie beabsichtigt, die evangelischen Kindertagesstätten in Besse anzuregen, ebenfalls eine Teilnahme am Projekt zu prüfen.	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. Mäharbeiten auf öffentlichen Flächen in Edermünde „Die Gemeindevertretung beschließt: Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand zu prüfen, auf welchen öffentlichen Flächen in Edermünde größere Mähabstände und ein schonender Umgang mit dem Schnittgut machbar sind. Die Pflege der Flächen sollte anhand dieser Ergebnisse gestaltet werden.“	05.05.2025 VL 89/2025 TOP 6.11	↪ Verweisungsantrag zur abschließender Beratung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 26.06.2025:</u> Der Ausschuss für Bau- und Umweltfragen nimmt den Bericht zum Grünpflegeplan der Gemeinde zur Kenntnis und betrachtet den Antrag als erledigt.	

Antrag	GeVe	Status	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Bereitstellung von Haushaltsmitteln für eine Beschattung im Außenbereich der Kindertagesstätte „Pustoblume“ „Die Gemeindevertretung beschließt in den Haushalt 2025: a) einen Betrag von 20.000 Euro, für die Planung und zeitnahe Realisierung einer zeitgemäßen Beschattung im Außenbereich der Kita „Pustoblume“, einzustellen.“	24.02.2025 VL 33/2025 TOP 2.1	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Erlasses des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum vom 14.06.2024 (Geschäftszeichen VI 3-1 66k16-01) „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand den Erlass des "Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum" vom 14.06.2024 (Geschäftszeichen VI 3-1 66k16-01) ab sofort zu berücksichtigen.“	24.02.2025 VL 303/2024 TOP 7.1	Der Antrag wird zurückgezogen.	
	16.12.2024 VL 303/2024 TOP 10.1	Der Antrag wird von der Tagesordnung abgesetzt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Aufnahme der Gemeinde Edermünde zur Deutschen Märchenstraße „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, ein Märchen oder eine Sage für Edermünde zu übernehmen und unsere Gemeinde von der Deutschen Märchenstraße registrieren zu lassen.“	24.02.2025 VL 28/2025 TOP 7.3	Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Überarbeitung der Edermünder Bebauungspläne gemäß den Ergebnissen des Edermünder Klimarats „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand eine Prioritätenliste zu erarbeiten in welcher Reihenfolge die Edermünder Bebauungspläne gemäß den Ergebnissen des Edermünder Klimarat überarbeitet werden sollen.“	24.02.2025 VL 29/2025 TOP 7.4	Der Antrag wird zurückgezogen.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. einer Instandsetzung des Schulweges zur Ernst-Reuter-Schule „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand zu prüfen, ob der Schulweg zur Ernst-Reuter-Schule instand gesetzt werden kann.“	24.02.2025 VL 30/2025 TOP 7.5	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Erstellung von Wertgutachten für die beiden ehemaligen Kindertagesstätten in den Orteilen Grifte und Besse „Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt für die beiden alten Kindergärten in Grifte und Besse ein aktuelles Wertgutachten erstellen zu lassen.“	24.02.2025 VL 36/2025 TOP 7.8	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Veröffentlichung der Konzepte zur Führung und Leitung der gemeindeeigenen Kindertagesstätten auf der Homepage der Gemeinde Edermünde „Die Gemeindevertretung beschließt: Die Konzepte zur Führung und Leitung der gemeindeeigenen Kindergärten sind auf der Internetseite der Gemeinde Edermünde für jede Person einsehbar zur Verfügung zu stellen. Die Umsetzung hat bis Ende März 2025 zu erfolgen.“	24.02.2025 VL 37/2025 TOP 7.9	Der Antrag wird zurückgezogen.	
Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion;	16.09.2024 VL 228/2024	Da für den Dringlichkeitsantrag eine Mehrheit von 21 Stimmen benötigt wird, ist die Erweiterung der Tagesordnung abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
Solidarität mit den Beschäftigten des Volkswagenwerkes Kassel in Baunatal „Die Gemeindevertretung Edermünde fordert den Vorstand der Volkswagen AG auf, die Kündigung des Beschäftigungssicherungs-Tarifvertrages zurückzunehmen. Die Gemeindevertretung Edermünde steht solidarisch an der Seite der Beschäftigten und des Betriebsrates des Volkswagenwerkes Kassel in Baunatal. Der Vorstand der Volkswagen AG wird aufgefordert einen Masterplan vorzulegen der kurz-, mittel- und langfristige Ziele umfasst um Verbindlichkeit, Sicherheit und Perspektiven für das VW-Werk in Baunatal zu schaffen. Der Erhalt der Arbeitsplätze sowie ein klares Bekenntnis für eine zukunftssichere Weiterentwicklung des hessischen Standorts müssen oberste Priorität haben.“	11.11.2024 VL 228/2024 1. Ergänzung TOP 6.1	Dem Antrag wird zugestimmt. Mit Schreiben vom 18.11.2024 hat Bürgermeister Thomas Petrich der Werkleitung sowie dem Betriebsrat der Volkswagen AG, Werk Kassel die Forderungen der Gemeindevertretung übermittelt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeinde Edermünde „Die Gemeindevertretung beschließt die Geschäftsordnung der GeVe wie folgt zu ergänzen: § 10 – Öffentlichkeit (4) Bei Behandlung von z. B. Grundstücksankäufen und Grundstücksverkäufen werden die gemeindlichen Gremien mit Vorlagen umfassend informiert. Die Behandlung dieser Tagesordnungspunkte erfolgt grundsätzlich in öffentlicher Sitzung, ohne dass Namen und Beträge genannt werden. In den Beratungen wird Bezug auf die Verwaltungsvorgänge genommen. Sollte weiterer Klärungs- oder Diskussionsbedarf bestehen, so ist dies dem Sitzungsleiter ggf. mit Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit mitzuteilen.“	11.11.2024 VL 265/2024 TOP 6.2	Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Öffnung des Grabenwegs und Beschilderung der Straßen Steinweg und Kirchring für Radfahrer „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand die Öffnung des Grabenweg für Rad-fahrer zu prüfen und den Kirchring sowie Steinweg für Radfahrer auszuschildern.“ 	11.11.2024 VL 266/2024 TOP 6.3	Dem Antrag wird zugestimmt. <u>Unterrichtung in der Sitzung der Gemeindevertretung am 24.02.2025:</u> <u>Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Öffnung des Grabenweges und Beschilderung der Straßen Steinweg und Kirchring für Radfahrer</u> Die Möglichkeit der Öffnung des Grabenwegs für Radfahrer wurde geprüft. Eine Öffnung kann erfolgen, wenn eine ausreichende Begegnungsbreite vorhanden ist, die Verkehrsführung im Streckenverlauf übersichtlich ist, oder, wenn nötig und möglich, ein Schutzraum für Radfahrer angelegt ist. Diese Bedingungen werden im Grabenweg durch die schwierigen örtlichen Gegebenheiten (enge Einmündung, Kurve und steiler Straßenteil) nicht erfüllt. Eine Öffnung der Einbahnstraße für Radfahrer ist aus Sicht der Verwaltung nicht möglich. Eine Beschilderung der Straßen Steinweg und Kirchring für Radfahrer wird nicht empfohlen, da bereits in vergangenen Verkehrsschauen die Öffnung der Schinkgasse für Radfahrer abgelehnt wurde. Zur Klarheit der restlichen Wegweisungen sollten keine Zwischenwege oder Abkürzungen erfolgen.	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. des Bundesförderprogramms „Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“ „Die Gemeindevertretung beschließt: Die Verwaltung wird aufgefordert in der kommenden Sitzung des Ausschusses „Bauen und Um-welt“ die, im Rahmen des Bundesprogramms Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“, beantragten Maßnahmen vorzustellen.“	11.11.2024 VL 221/2024 1. Ergänzung TOP 6.4	Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Errichtung von PV-Anlagen inkl. Stromspeicher auf kommunalen Gebäuden „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der Einholung konkreter Angebote / Kostenvoranschläge über die Errichtung von PV-Anlagen inkl. Stromspeicher auf den Dachflächen der nachfolgend genannten, kommunalen Gebäude: 1. Rathaus Holzhausen 2. Bauhof/ Feuerwehrgerätehaus Grifte Weitergehend beauftragt die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand die entsprechend der Angebote zu erwartenden Kosten für eine Realisierung im Jahr 2025 im Haushaltsplan 2025 zu berücksichtigen.“	11.11.2024 VL 267/2024 TOP 6.5	Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Oliver Steyer ändert seinen vorliegenden Antrag wie folgt: Weiterleitung des Antrags an EWP zur zeitnahen Beurteilung und Vorlage eines Ergebnisses. Der Antrag inkl. der Änderung des Fraktionsvorsitzenden wird abgelehnt.	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Anbindung von Edermünde-Besse an das regionale Straßenbahnnetz „Der Gemeindevorstand wird beauftragt beim Regierungspräsidium in Kassel den Anschluss von Edermünde-Besse an das regionale Straßenbahnnetz als Ziel bei dem in Aufstellung befindlichen Raumordnungsplan aufzunehmen.“	11.11.2024 VL 268/2024 TOP 6.6	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Entwicklung der Besser Wasserquellen zu einem außerschulischen Lernort „Die Gemeindevertretung beschließt: Die Besser Quellen und das zugehörige Wasserwerk in den Langenbergen zu einem „Außerschulischen Lernort“ zu entwickeln. - Zur Konzeptentwicklung Vereine und Verbände in der Gemeinde als Kooperationspartner gewinnen (z. B. den BUND), sowie die Grundschulen und Kindergärten. - Anmeldung als Projekt in der LEADER Region Casseler Bergland - Sponsoren in Gemeinde und weitere Fördermittelgeber akquirieren. Die Ausschüsse sind einzubinden.“	11.11.2024 VL 269/2024 TOP 6.7	Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Einrichtung von Ortsbezirken mit Ortsbeiräten in Edermünde „Die Gemeindevertretung beschließt, für die Gemeinde Edermünde Ortsbezirke mit Ortsbeiräten einzurichten. Die Hauptsatzung der Gemeinde Edermünde ist wie folgt zu ergänzen: Ortsbezirke, Ortsbeiräte (1) Für die Ortsteile 1. Besse 2. Grifte 3. Haldorf 4. Holzhausen werden Ortsbezirke gebildet. Als Abgrenzung der Ortsbezirke gelten die Gemarkungsgrenzen, die vor der Eingliederung in die Gemeinde Edermünde bestanden haben. (2) Die Zahl der Mitglieder der Ortsbeiräte beträgt für Besse und Grifte 7, für Haldorf und Holzhausen 5. Der Gemeindevorstand wird beauftragt die Voraussetzungen für die Durchführung der Ortsbeiratswahl gemeinsam mit der Kommunalwahl in 2026 zu schaffen.“	11.11.2024 VL 270/2024 TOP 6.8	Der Antrag wird abgelehnt.	
Eil-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. des Bundesförderprogramms „Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“ „Die Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde beauftragt den Gemeindevorstand beim Bundesprogramm Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“ einen Förderantrag für Beschattungsvorrichtungen in den gemeindlichen und in Kooperation mit den kirchlichen Trägern betriebenen Kindergärten zu stellen. Das Programm wird aktuell neu aufgelegt und die Vergabe erfolgt nach dem Windhundprinzip, daher die Eile.“	16.09.2024	Bürgermeister Thomas Petrich teilt mit, dass die Verwaltung bereits Kenntnis von dem Bundesprogramm habe und einen entsprechenden Antrag vorbereite. Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Oliver Steyer zieht den Antrag zurück.	

Antrag	GeVe	Status	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. des KfW-Förderantrags 444 – Natürlicher Klimaschutz in Kommunen „a) Auf Grundlage des bewilligten KfW-Antrages der Grünen, mit einem Zuschussbetrag in Höhe von 76.800,00 €, bei einem Investitionsvolumen von 100.000,00 € für Pflanz- und Pflegemaßnahmen von Bäumen im Siedlungsbereich, beantragt die Fraktion B90/Die Grünen die planerische Umsetzung der Maßnahmen, sprich die Auswahl der Standorte, in den Ausschuss für Bau- und Umweltfragen zu verweisen und von dort zur Beschlussfassung zurück an die Gemeindevertretung zu geben. b) Die Gemeindevertretung beschließt für die Ko-Finanzierung der bewilligten Mittel für die Pflanz- und Pflegemaßnahmen im Rahmen des KfW-Programms 444 für das Jahr 2024 10.000 € bereitzustellen.“	16.09.2024 VL 205/2024 TOP 9.1	Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und FWG bzgl. der Verbesserung der Umleitungsführung L3316 Haldorf/Dissen/Holzhausen im Zuge der Notsanierung der OD-Grifte "Verbesserung der Umleitungsführung L3316 Haldorf/Dissen/Holzhausen im Zuge der Notsanierung der OD-Grifte Die Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde beauftragt den Gemeindevorstand, mit den zuständigen Verkehrsbörden die nachstehenden Forderungen der Gemeindevertretung zur Verbesserung der Umleitungsführung zu übermitteln und sich nochmals nachdrücklich dafür einzusetzen: • Großräumige Veränderung der Umleitungsführung für LKWs • Einrichtung eines sicheren Verkehrsüberweges zwischen den Bushaltestellen in der Grifter Straße • Einrichtung einer Ampelanlage im Kreuzungsbereich Hühne • Geschwindigkeitsreduzierung zwischen der Ampelanlage im Ortsteil Holzhausen und dem Kreuzungsbereich L3316 Die schriftlichen Stellungnahmen der zuständigen Behörden sind dem Ausschuss für Bau- und Umweltfragen zur Kenntnis zu geben."	16.09.2024 VL 208/2024 TOP 9.3	↩ Änderungsantrag "Verbesserung der Umleitungsführung L3316 Haldorf/Dissen/Holzhausen im Zuge der Notsanierung der OD-Grifte Die Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde beauftragt den Gemeindevorstand, mit den zuständigen Verkehrsbörden die nachstehenden Forderungen der Gemeindevertretung zur Verbesserung der Umleitungsführung zu übermitteln und sich nochmals nachdrücklich dafür einzusetzen: • Großräumige Veränderung der Umleitungsführung für LKWs • Einrichtung eines sicheren Verkehrsüberweges zwischen den Bushaltestellen in der Grifter Straße • Einrichtung einer Ampelanlage im Kreuzungsbereich Hühne • Geschwindigkeitsreduzierung zwischen der Ampelanlage im Ortsteil Holzhausen und dem Kreuzungsbereich L3316 • Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h im Ortsteil Grifte von der Bushaltestelle Haldorfer Straße bis zu Einmündung der L3316 in die Ortsdurchfahrt Grifte Die schriftlichen Stellungnahmen der zuständigen Behörden sind dem Ausschuss für Bau- und Umweltfragen zur Kenntnis zu geben." _____ Anschreiben durch Bürgermeister Thomas Petrich am 19.09.2024. <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 07.11.2024:</u> Die schriftlichen Stellungnahmen der zuständigen Behörden werden zur Kenntnis genommen.	

Antrag	GeVe	Status	
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und FWG bzgl. des Rückbaus der Ortsdurchfahrt Grifte L3221 zum Hochwasserschutz „Rückbau der Ortsdurchfahrt Grifte L3221 zum Hochwasserschutz Die Gemeindevertretung Edermünde beauftragt den Gemeindevorstand, dem Hessischen Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum unverzüglich die folgende Feststellung und Forderung der Gemeindevertretung zu übermitteln: „Die Ortsdurchfahrt der L 3221 in Edermünde-Grifte wurde durch das Land Hessen in den Siebzigerjahren des letzten Jahrhunderts errichtet. Für die Straße wurde der bis dahin freiliegende Bachlauf des Pilgerbaches überbaut und der Bach in einen Kastenkanal unter der Straße verlegt. Das betreffende Kastenbauwerk ist stark geschädigt und Hessen Mobil hat im Auftrag des Landes Hessen mit den Vorbereitungen für die Planung eines Ersatzbauwerks an Ort und Stelle begonnen. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde kommt unter Berücksichtigung der gravierenden Folgen der jüngsten Starkregenereignisse im nördlichen Landkreis Kassel (Gottsbüren) zu der Auffassung, dass die gleichzeitige Führung eines Bachlaufes und einer stark befahrenen Landesstraße aufgrund der topographischen Verhältnisse in der Tallage von Grifte nicht zu vertreten ist. Der räumliche Einzugsbereich im Oberlauf des Pilgerbaches umfasst eine Fläche von ca. 25 km², auf der bei Starkregenereignissen in der Größenordnung von Gottsbüren unfassbare Wassermengen entstehen können, die über den topografisch gegebenen Zwangspunkt „Grifte“ zur Eder abgeleitet werden. Für eine solch große Fläche eine regulierte Regenwasser-rückhaltung zu planen, finanzieren und in den Besitz der benötigten Flächen zu kommen, sehen wir Edermünde als Kommune nicht in der Lage. Aufgrund der gegebenen Situation fordert die Gemeinde-vertretung das Land Hessen auf, die Planungsvorgaben an Hessen Mobil dahingehend zu ändern, dass das Bestandsbauwerk in der OD Grifte zurückgebaut wird, der Bachlauf freigelegt und für die Aufnahme großer Wassermengen ertüchtigt wird und schließlich die als Bedarfsumleitung benötigte L 3221 auf eine Trasse außerhalb der Tallage von Grifte verlegt wird.“	16.09.2024 VL 209/2024 TOP 9.4	Dem Antrag wird zugestimmt. _____ Mit Schreiben vom 19.09.2024 hat Bürgermeister Thomas Petrich Staatsminister Mansoori, Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum die Forderungen der Gemeindevertretung übermittelt.	

Antrag	GeVe	Status	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Verlängerung des Baunatalsweges in Richtung Guntershausen „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, in Zusammenarbeit mit der Stadt Baunatal die Möglichkeiten zu prüfen, in Verlängerung des Baunatalwegs in Richtung Guntershausen den vorhandenen zweibahnigen Gras-Feldweg (siehe Bild) für die stolperfreie Nutzung zu Fuß (z. B. Wanderer auf dem Ederhöhenweg) zu ertüchtigen.“ 	16.09.2024 VL 210/2024 TOP 9.5	Der Antrag wird abgelehnt.	
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und FWG bzgl. des KfW-Förderantrags 444 - Natürlicher Klimaschutz in Kommunen „KfW-Antrag für Baumpflanzung Die Gemeindevertretung nimmt die Bewilligung des Antrages aus dem KfW Programm 444 positiv zur Kenntnis und fordert den Gemeindevorstand auf, nach Feststellung aller Kriterien der KfW zur Auszahlung der Förderung ein entsprechendes Konzept zur Umsetzung der Maßnahme zu erstellen. In diesem Konzept sollen alle im Folgenden genannten Punkte geprüft und bewertet werden. Das Konzept ist dann dem Bau- und Umweltausschuss zur Beratung und abschließenden Beschlussfassung vorzulegen.	16.09.2024 VL 212/2024 TOP 9.6	Dem Antrag wird zugestimmt. <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 07.11.2024:</u> Das dem Protokoll als Anlage beigefügte Umsetzungskonzept der 1. Tranche im KfW-Förderprogramm 444 – Natürlicher Klimaschutz für Kommunen – wird festgestellt. <u>Bericht in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 20.02.2025:</u> Der Ausschuss für Bau- und Umweltfragen nimmt die Planung der Pflanzstandorte der zweiten Pflanzphase gem. der dem Protokoll als Anlage beigefügten Übersicht zur Kenntnis. Im Zuge des KfW-Programms „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ plant die Gemeinde Edermünde eine umfangreiche	

Antrag	GeVe	Status	
Davon unabhängig werden die vom Gemeindevorstand für 2024 geplanten Maßnahmen auf Förderfähigkeit geprüft und möglichst auch umgesetzt. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel sind im Haushalt bereitgestellt, Änderungen sind im Nachtragshaushalt zu berücksichtigen. Weitere Eigenmittel für das Baumpflanzprogramm sind entsprechend dem dann vorliegenden Konzept auf die kommenden Haushaltsjahre in der entsprechenden Höhe einzustellen. Der Gemeindevorstand berichtet in der nächsten Gemeindevertretersitzung über die Entwicklung. <u>Stabilisierung der „Grünen Lungen in den Dörfern“</u> Der Gemeindevorstand prüft, die vorhandenen Grünflächen innerhalb der Dörfer durch Aufpflanzung in ihrer ökologischen Qualität verbessert werden können. Die Dörfer Haldorf und Grifte wachsen immer weiter zusammen. Hier ist zu prüfen, ob dazwischen bereits jetzt eine Grüne Lunge definiert und mit dem Programm umgesetzt werden könnte. Da diese Flächen häufig in Privateigentum sind ist zu prüfen, ob das Programm auch auf privaten Flächen umgesetzt werden kann. <u>Fahrradwege einseitig bepflanzen</u> Es ist durch den Gemeindevorstand zu prüfen, ob auf wichtigen Fahrradwegeverbindungen zwischen den Dörfern und aus den Dörfern heraus eine einseitige Bepflanzung umgesetzt werden kann. Die Bäume sollten in entsprechenden weiten Abständen stehen, damit landwirtschaftliche Fahrzeuge den Fahrradfahrern (und umgekehrt) auch weiterhin ausweichen können und die landwirtschaftliche Nutzung der Felder nicht zu stark eingeschränkt wird. <u>Friedbäume auf unseren Friedhöfen</u> Der Gemeindevorstand prüft, ob auf unseren Friedhöfen Bereiche für eine Bestattung mit oder unter Bäumen umgesetzt werden könnte. Dafür sind die Freiflächen auf den Friedhöfen und damit die nicht mehr für die weitere Nutzung für Grabflächen notwendigen Flächen zu prüfen. <u>Bäume im Straßenverkehr</u> Statt Blumenkübel oder viele einzeln stehende Bäume zur Verkehrsberuhigung zu nutzen, werden größere Bereiche durch Bäume und Büsche zur Beruhigung des Verkehrs geprüft,		Baumpflanzaktion. Im ersten Schritt wurden bereits 81 Bäume und Sträucher an verschiedenen Standorten innerhalb der Gemeinde geplant. Für die zweite Pflanzphase sind etwa 59 weitere Bäume vorgesehen.	

Antrag	GeVe	Status	
beispielsweise über 20 Meter einseitig, in die Straße hineingepflanzt. Damit zwingen wir den Verkehr auf der halben Strecke zur Ruhe und machen die Straße für den Durchgangsverkehr weniger attraktiv und die Pflege einfacher. Das könnte bereits für den Antrag zur Verkehrsberuhigung der Hertingshäuser Str. in Grifte geprüft werden.“			
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Nutzungsänderung der Skaterbahn und anschließender Fläche mit Spielgerät am Schwimmbad, OT Holzhausen „Die Gemeindevertretung beauftragt den Ausschuss für Bauen und Umwelt auf der nächsten Sitzung das Thema Nutzungsänderung der Skaterbahn und anschließender Freifläche mit Spielgerät“ im Ortsteil Holzhausen am Schwimmbad zur offenen Diskussion zu stellen. Zu dem Thema wird Bürgermeister Petrich gebeten die Vorstellungen der Verwaltung zur weiteren Nutzung der Fläche dem Ausschuss vorzustellen.“	16.09.2024 VL 217/2024 TOP 9.7	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Entkopplung der Bürgerfragestunde von der Sitzung der Gemeindevertretung „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, die Geschäftsordnung dahingehend ändern zu lassen, dass die Bürgerfragestunde entkoppelt vor der Gemeindevertretersitzung stattfinden soll.“	24.06.2024 VL 141/2024 TOP 8.1	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. einer kurzfristigen Lösung zur Regenrückhaltung bei Starkregenereignissen vor dem Ortsteil Grifte im Verlauf des Pilgerbaches „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, eine kurzfristige Lösung zur Regenrückhaltung bei Starkregenereignissen vor dem Ortseingang von Grifte im Verlauf des Pilgerbachs zu erarbeiten. Der Antrag soll zunächst im Fachausschuß (Bau & Umwelt) vor Ort besprochen werden.“	24.06.2024 VL 142/2024 TOP 8.2	Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Beantragung des Programms „Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme“ bei der Bundesanstalt für Wirtschaft und Verkehrskontrolle für die Bilsteinhalle Besse „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand umgehend bei der BafA (Bundesanstalt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) das Programm Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme“ für die Mehrzweckhalle im Ortsteil Besse zu beantragen und alle dafür notwendigen Schritte auf den Weg zu bringen, um damit die Fördermittel zu sichern.“	24.06.2024 VL 144/2024 TOP 8.3	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Installation eines Verkehrsspiegels in der „Spielplatzkurve“ der Parkstraße, Ortsteil Grifte „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, die Möglichkeiten für die Installation eines Verkehrsspiegels in der „Spielplatzkurve“ der Parkstraße (im Bereich des neuen Zauns) zu prüfen.“	24.06.2024 VL 145/2024 TOP 8.4	↗ Verweisungsantrag in die nächste Verkehrsschau <u>Ergebnis der Verkehrsschau vom 19.09.2024:</u> Eine Aufstellung eines Verkehrsspiegels wird als angemessen betrachtet. Unfälle/Begegnungen können frühzeitig vermieden werden.	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Spielgeräte in den Edermünde Kindertagesstätten „Die Gemeindevertretung beschließt, soweit irgend möglich in den noch laufenden Haushalt 2024, ansonsten in den Haushalt 2025, ein Budget von 50.000 Euro für zusätzliche Spielgeräte in den Edermünder Kitas einzustellen.“	24.06.2024 VL 147/2024 TOP 8.5	Gemeindevertreterin Dr. Claudia Küneweg zieht den Antrag zurück	

Antrag	GeVe	Status	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Anfrage bei den Nachbarkommunen Niedenstein und Gudensberg zum Interesse an der Gründung einer interkommunalen Arbeitsgruppe zum Thema „Windkraftnutzung auf kommunalen Flächen“ „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand bei den Nachbarkommunen des Chattengau, Gudensberg und Niedenstein, das Interesse für eine interkommunale Arbeitsgruppe zum Thema „Windkraftnutzung auf kommunalen Flächen“ zu eruieren und falls vorhanden, der Gemeindevertretung in den Ausschüssen Bauen & Umwelt sowie Haupt & Finanzen Vorschläge für eine Umsetzung zur Diskussion zu unterbreiten.“	24.06.2024 VL 148/2024 TOP 8.6	↪ Verweisungsantrag in den Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 07.11.2024:</u> Bürgermeister Thomas Petrich berichtet, dass das Thema auf Bürgermeisterebene bespckwrochen wurde. Eine interkommunale Arbeitsgruppe wird zum aktuellen Zeitpunkt als nicht sinnvoll angesehen.	
Antrag des Gemeindevertreters Lars Werner bzgl. Lückenschluss des Gehweges Besse/Holzhausen sowie des Rad-/Feldweges beginnend ab dem Gehrenhof „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, Lösungen für einen Lückenschluss zwischen dem Ende des Gehweges in Besse, Fritzlarer Straße, Ortsausgang Richtung Holzhausen und dem Rad/Feldweg beginnend ab dem Gehrenhof zu erarbeiten und der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorzulegen.“	22.04.2024 VL 34/2024 1. Ergänzung TOP 9.1	Der Antrag ist durch Verwaltungshandeln erledigt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Aufstellung von Vogeltränken auf den lokalen Friedhöfen „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der Aufstellung von Vogeltränken auf den lokalen Friedhöfen.“	22.04.2024 VL 92/2024 TOP 9.2	Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. einer Beleuchtung des Parkplatzes der KiTa „Pusteblume“, OT Grifte „Der Gemeindevorstand prüft, inwieweit der Parkplatz mit den Schwellen vor dem Fußweg sinnvoll während der Betriebszeiten beleuchtet werden kann.“	22.04.2024 VL 93/2024 TOP 9.3	↪ Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung in den Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 12.09.2024:</u> Der Ausschuss für Bau- und Umweltfragen beauftragt den Gemeindevorstand mit der Anschaffung von zwei Solarleuchten für die Beleuchtung des Parkplatzes der KiTa „Pusteblume“, OT Besse gem. Angebot der Firma GEO-Technik, Hanauer Landstraße 102, 63538 Großkrotzenburg vom 04.09.2024 mit Kosten in Höhe von 2.865,53 € inkl. Mehrwertsteuer.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. Maßnahmen im Zusammenhang mit der Vollsperrung der L3221, OT Grifte, während der Notreparatur-Maßnahmen „Die Gemeindevertretung beauftragt die zuständigen Behörden mit der Prüfung folgender Maßnahmen im Zusammenhang mit der Vollsperrung der L3221 (Ortsdurchfahrt Grifte) während der Notreparatur-Maßnahmen: 1.) Umleitungsempfehlung auf der Autobahn A44 von Westen kommend vor Kreuz Kassel West: z. B. "A7 Würzburg/Frankfurt via A49 Kassel" in Verbindung mit einer Verkehrslenkung, die effektiv verhindert, dass Fahrzeuge die A49 in Richtung Süden befahren sondern die A49 in Richtung Kreuz Kassel Mitte nutzen 2.) Umleitungsempfehlung auf der Autobahn A7 von Süden kommend vor AS Guxhagen: z. B. "A44 Dortmund weiter auf A7, nicht abfahren" 3.) Anordnung des Verbots der Durchfahrt (Zeichen 250 StVO) in Verbindung mit Anlieger frei (Zusatzzeichen 1020–30 StVO) ab der Kreuzung L3221/A7 bei Guxhagen 4.) Umschaltung der Ampelanlage in Haldorf auf "Dauer-Grün"“	22.04.2024 VL 94/2024 TOP 9.4	↪ Änderungsantrag Der Gemeindevorstand empfiehlt den zuständigen Behörden die Prüfung folgender Maßnahmen im Zusammenhang mit der Vollsperrung der L3221 (Ortsdurchfahrt Grifte) während der Notreparatur-Maßnahmen: 1.) Umleitungsempfehlung auf der Autobahn A44 von Westen kommend vor Kreuz Kassel West: z. B. "A7 Würzburg/Frankfurt via A49 Kassel" in Verbindung mit einer Verkehrslenkung, die effektiv verhindert, dass Fahrzeuge die A49 in Richtung Süden befahren sondern die A49 in Richtung Kreuz Kassel Mitte nutzen 2.) Umleitungsempfehlung auf der Autobahn A7 von Süden kommend vor AS Guxhagen: z. B. "A44 Dortmund weiter auf A7, nicht abfahren" 3.) Anordnung des Verbots der Durchfahrt (Zeichen 250 StVO) in Verbindung mit Anlieger frei (Zusatzzeichen 1020–30 StVO) ab der Kreuzung L3221/A7 bei Guxhagen Punt 4 des Antrages wird abgelehnt. Erledigt per E-Mail am 16.05.2024.	

Antrag	GeVe	Status	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Aufstellung eines Teams für das nächste Stadtradeln durch den Gemeindevorstand „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand für das nächste Stadtradeln in 2024 "https://www.stadtradeln.de/home" ein Team zu stellen.“	22.04.2024 VL 95/2024 TOP 9.5	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. einer Kontaktaufnahme mit der Gemeinde Fuldabrück zur Anlage von Blühstreifen „Der Gemeindevorstand wird aufgefordert mit der Gemeinde Fuldabrück hinsichtlich der Anlage von Blühstreifen in Kontakt zu treten und dem Fachauschuß zu berichten. Ziel soll es sein mehr extensive bearbeitete Blühstreifen in Edermünde zu bekommen.“	22.04.2024 VL 96/2024 TOP 9.6	BLE-Fraktionsvorsitzender Mark Valentin zieht den Antrag zurück.	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Beantragung von Zuschüssen aus dem KfW-Förderprogramm 444 „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ „a) Der Gemeindevorstand der Gemeinde Edermünde wird beauftragt den Zuschuss in Höhe von 80 % bei der KfW für das Förderprogramm 444 Natürlicher Klimaschutz in Kommunen zu beantragen, um Grünflächen zu schaffen, Bäume zu pflanzen und die Artenvielfalt im Siedlungsgebiet zu fördern. b) Die Gemeindevertretung beschließt im Rahmen des KfW-Programms 444 eine Fördersumme von 80.000,00 € zu beantragen. D. h. einen Eigenanteil von 20.000,00 € aus dem Haushalt zur Verfügung zu stellen.“	22.04.2024 VL 100/2024 TOP 9.7	➔ Änderungsantrag Der Gemeindevorstand wird beauftragt, das KfW-Förderprogramm 444 Natürlicher Klimaschutz in Kommunen bezüglich der Bedingung der Laufzeit von 3 Jahren zu prüfen. Sollte die Bedingung zutreffen, ist ein Förderantrag mit zuwendungsfähigen Ausgaben von 100.000,00 € bei einem Zuschuss von 80.000,00 € zu stellen. Ein Bericht hierüber erfolgt in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. <u>Bericht in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.06.2024:</u> Bürgermeister Thomas Petrich berichtet, dass der Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für den Bereich „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ zum KfW-Förderprogramm 444 am 21.05.2024 gestellt wurde. Die Kostenplanung enthält Sachkosten für die Maßnahmen der „Maßnahmengruppe B: Pflanzung von Bäumen“ B.2 Pflanzung von Straßenbäumen 40.000,00 € B.3 Pflanzung von Einzelbäumen 50.000,00 € B.5 Mehrjährige Entwicklungspflege von Neupflanzungen 10.000,00 €	

Antrag	GeVe	Status	
		insgesamt 100.000,00 € mit einem beantragten Zuschuss von 80.000,00 €. Das Programm ist auf zwei Jahre ausgerichtet und kann um zwei Jahre verlängert werden. Damit sind die von der Gemeindevertretung geforderten Bedingungen zur Stellung des Antrages erfüllt.	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Änderung der Radwegführung im Rahmen der Sanierung der Ortsdurchfahrt Grifte „Der Gemeindevorstand der Gemeinde Edermünde wird beauftragt die Radwegführung vom Kreisel Ortseingang Edermünde-Grifte (von Guxhagen kommend) bis zur Einmündung Haldorfer Straße, im Rahmen der anstehenden Sanierung der Asphaltfläche der Ortsdurchfahrt, mit ändern zu lassen.“	22.04.2024 VL 101/2024 TOP 9.8	Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Oliver Steyer zieht den Antrag zurück.	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. einer Beschlussfassung im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen über den „Bürgerrat zum Klimaschutz“ „Die Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde beschließt: Die Themen für eine Bearbeitung durch die FOK GmbH im Rahmen eines „Bürgerrates zum Klimaschutz“ werden im Ausschuss für Bauen und Umwelt zur abschließenden Beschlussfassung beraten und entschieden.“	22.04.2024 VL 102/2024 TOP 9.9	Dem Antrag wird zugestimmt. <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.07.2024: Durchführung eines „Bürgerrat Klima Edermünde“ hier: Festlegung Beirat und Themen</u> Bezüglich der Durchführung eines Bürgerrats fasst der Ausschuss folgende Beschlüsse: a) Die Konstituierung des Steuerkreises ist in Verbindung mit dem beratenden Institut Ifok, Berlin nach den Sommerferien durchzuführen. b) Als Thema für die Fragestellungen für den Bürgerrat Klima Edermünde wird „Zukünftiger Flächenverbrauch/Flächeninanspruchnahme“ festgelegt. c) Bezüglich der Bildung des Beirates wird jede Fraktion eine Person für den Steuerkreis vorschlagen.	

Antrag	GeVe	Status	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Grundstücksgrößen künftiger Bebauungspläne „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, bei zukünftigen Bebauungsplänen Grundstücke mit Rund 200qm vorzusehen. Diese sollten so angeordnet sein, dass sie im Falle fehlenden Interesses zu größeren Grundstücken zusammengelegt werden können.“	18.03.2024 VL 61/2024 TOP 4.1	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. einer barrierefreien Verbindung zwischen Aldi-Markt und Bushaltestelle im OT Grifte „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit dem Betreiber des Aldi in Grifte in Kontakt zu treten, mit dem Ziel im Zuge der anstehenden Umbaus der Bushaltestellen einen barrierefrei und kreuzungsfreien Zugang für Radfahrer und Fußgänger vom ÖPNV zu gewährleisten.“	18.03.2024 VL 62/2024 TOP 4.2	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. eines Verhaltenscodex für kommunale Mandatsträger*innen „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand einen Verhaltenscodex für kommunale Mandatsträger*innen zu erstellen und in der Gemeindevertretung zur Abstimmung zu stellen.“	18.03.2024 VL 63/2024 TOP 4.3	Der Antrag wird zurückgezogen.	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der interkommunalen Zusammenarbeit auf dem Arbeitsfeld des Bauamtes „Die Gemeindevertretung fordert den Gemeindevorstand auf, hier vertreten durch den Bürgermeister Hrn Petrich, einen Bericht über die Gespräche mit den Kommunen des Chattengau über eine interkommunale Zusammenarbeit auf dem Arbeitsfeld des Bauamtes im Ausschuss für Bauen und Umwelt vorzustellen.“	18.03.2024 VL 65/2024 TOP 4.4	Dem Antrag wird zugestimmt. <u>Bericht in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 17.04.2024:</u> Bürgermeister Petrich berichtet, dass am 22.02.2024 gemäß des Antrags ein Gespräch mit Bürgermeisterin Massow und Bürgermeister Grunewald geführt wurde. Beide haben deutlich gemacht, dass sie in einem gemeinschaftlichen Bauamt keine Vorteile sehen. Von Seiten der Stadt Gudensberg wurde angeregt, gegebenenfalls über eine Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Flächennutzungs- und Bebauungspläne nachzudenken.	

Antrag	GeVe	Status	
Berichts Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. weiterer Informationen zur Stellenausschreibung „Projektsteuerungs- und Vertragskoordinator“ für das Bauamt „Die Gemeindevertretung fordert den Gemeindevorstand auf, hier vertreten durch den Bürgermeister Hrn Petrich, den Mitgliedern der Ausschüsse „Bauen und Umwelt“ sowie des Haupt- und Finanzausschusses“ die Intention der aktuell laufenden Stellenausschreibung „Projektsteuerungs- und Vertragskoordinator“ für das Bauamt im Speziellen sowie die damit verbundene strategische Ausrichtung des Bauamtes bei den Stellenbesetzungen nach Fortgang des Bauamtsleiters Mattersberger im Allgemeinen vorzustellen.“	18.03.2024 VL 66/2024 TOP 4.5	Der Antrag wird abgelehnt.	
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD und CDU und Ergänzungsantrag des Gemeindevertreters Alexander Schmitt bzgl. der L3221 / Ortsdurchfahrt Grifte „Die Gemeindevertretung Edermünde möge beschließen: Die Gemeindevertretung Edermünde begrüßt, dass laut Mitteilung Hessen Mobil nun die Sorge teilt, dass sich der Zustand der L3221, zwischen der Anschlussstelle 81 Guxhagen BAB 7 und dem Kreuzungsbereich zur L3316, nach dieser Winterperiode nochmals stark verschlechtert hat. Insbesondere in der Ortsdurchfahrt Grifte sehen wir die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer als erblich gefährdet und den Zustand der Straße als unzumutbar an. Die Gemeindevertretung Edermünde fordert Hessen Mobil als Verkehrsträger der Straße als auch alle nachgeordneten zuständigen Behörden mit Nachdruck auf: 1. Unverzüglich alle LKW Durchfahrtgenehmigungen zu widerrufen und ein sofortiges Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen für die Ortsdurchfahrt Grifte, spätestens beginnend ab Kreisel Aueweg/Zur Mühle, zu erlassen. Auf das Verbot ist bereits vor den Autobahnausfahrten 81 Guxhagen BAB 7, 10 Baunatal-Süd BAB 49 hinzuweisen. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass der Schwerlastverkehr auf den Autobahnen gehalten wird. 2. Ein LKW Durchfahrtsverbot durch strenge und engmaschige Verkehrsüberwachung insbesondere durch die Polizei zu überwachen und durchzusetzen. Weiterhin ist zu prüfen, ob mit zusätzlichen verkehrslenkenden (und baulichen) Maßnahmen die	18.03.2024 VL 71/2024 TOP 4.6	Dem Dringlichkeitsantrag inkl. Ergänzung wird zugestimmt. <u>Unterrichtung in den Sitzungen des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen sowie des Haupt- und Finanzausschusses am 12.09.2024 und in der Sitzung der Gemeindevertretung am 16.09.2024:</u> <u>Ergänzungsantrag zum Dringlichkeitsantrag OD Grifte vom 18.03.2024 (TOP 4.6)</u> Zur besseren Absicherung der Schulwege kommt Hessen Mobil den Forderungen der Gemeinde dahingehend nach, dass eine Fußgängerlichtsignalanlage im Bereich der Bushaltestelle Dissener Straße im Anhörungsverfahren zur Notsanierung der OD Grifte geplant wurde. Im selben Verfahren wird Tempo 30 während der Sanierung der OD Grifte in Haldorf, Grifter Straße und Dissener Straße, geplant. Die Sanierung des Straßenbelages wurde kurzfristig im Zeitraum 15.07. bis 22.07.2024 realisiert. Direkt danach wurde die Vorfahrtsregelung geändert und in gelber Markierung aufgetragen. Diese Anordnung wurde zunächst bis nach der Notsanierung der OD Grifte getroffen. Danach soll durch die Straßenverkehrsbehörde (Schwalm-Eder-Kreis) entschieden werden, ob die neue Vorfahrtsregelung dauerhaft bestehen bleibt.	

Antrag	GeVe	Status	
Durchsetzung des Verbots unterstützt werden kann, ohne Rettungsfahrzeuge und Anlieferverkehr zu behindern. 3. Transparenz gegenüber den gemeindlichen Gremien und der Öffentlichkeit herzustellen, wie weiter mit dem baulichen Zustand der Ortsdurchfahrt verfahren werden soll. Insbesondere vor der nun angekündigten Notsanierung der Oberfläche ist sofort Aufklärung bezüglich Vollsperrung, Sicherstellung der Erreichbarkeit des Gewerbes in der Ortsdurchfahrt und der geplanten Umleitung zu leisten. Besorgt nimmt die Gemeindevertretung Edermünde weiterhin zur Kenntnis, dass die Sanierung der BAB 49 zwischen dem Kreuz Kassel-West und dem Kreuz Kassel-Mitte voraussichtlich nicht planmäßig zum Abschluss kommen wird, bevor der Lückenschluss der BAB 49 an die BAB 5 hergestellt wird. Mit einer weiteren verkehrlichen Zuspitzung der Lage rund um Kassel ist zu rechnen. Die Gemeindevertretung Edermünde bittet den Landrat des Schwalm-Eder-Kreises und den Landrat des Landkreises Kassel Initiative zu ergreifen, um gemeinsam mit allen vom Verkehrschaos betroffenen Kommunen Druck auf Bundes- und Landesebene zu machen. Die Situation im Autobahnbereich BAB 49 / BAB 44 (Bergshäuser Brücke) BAB 7 ist unhaltbar.“ <u>Ergänzungsantrag:</u> „Die Gemeindevertretung bittet den Gemeindevorstand gemeinsam mit Hessen mobil zu prüfen, wo in Haldorf zur besseren Absicherung der Schulwege der Kinder und zur Querung der Straße durch Fußgänger ein oder mehrere Zebrastreifen aufgebracht werden sollten. Wichtige Punkte sind dabei die vorhandenen Bushaltestellen, so dass am Ortseingang aus Grifte, Höhe Friedhof und am Ortsausgang Richtung Dissen, Höhe der ehemaligen Tankstelle gute Orte für einen Zebrastreifen wären. Weiterhin ist der Straßenbelag im Kreuzungsbereich Grifter Straße und Wolfershäuser Str. ebenso wie die Vorfahrtsregelung in diesem Kreuzungsbereich zu prüfen. Der Straßenbelag sollte dringend überholt werden und die Vorfahrtsregelung sollte bei einer stärkeren Befahrung der Kreuzung klarer geregelt werden.“		<u>Unterrichtung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.07.2024:</u> <u>Ergänzungsantrag des Gemeindevertreters Alexander Schmitt zur Umleitung des Verkehrs durch Haldorf im Zuge der Notsanierung der Ortsdurchfahrt Grifte</u> Im Rahmen der Sanierung der OD Grifte plant Hessen Mobil die Umleitung über Haldorf. Da die Ortsdurchfahrten nicht auf die zu erwartenden Verkehrsmengen ausgelegt sind wurden von Hessen Mobil folgende Maßnahmen in einer Anhörung am 08.06.2024 vorgeschlagen: - Tempo 30 und absolutes Halteverbot in der kompletten Grifter Straße/ Dissener Straße	

Antrag	GeVe	Status	
		- Austausch der gesamten Pflasterfläche an der „Hühne-Kreuzung“ in der KW 29. - Änderung der Vorfahrtsregelung an der „Hühne-Kreuzung“ ggfs. direkt nach Austausch des Pflasters. Entfall der abknickenden Vorfahrt. - Fußgängerlichtsignalanlage bei der Bushaltestelle Dissener Straße	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. Erstellung einer Standortkarte und Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Baumpflanzungen auf öffentlichen Flächen der Gemeinde Edermünde „1. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der Erstellung einer Standortkarte und Liste für potentielle Baumpflanzungen auf öffentlichen Flächen in der Gemeinde. Die Liste umfasst Standorte im Innenbereich sowie Außenbereich (außer Forstflächen). Die Liste ist zeitnah zu erstellen und soll als Grundlage für Pflanzungen im Herbst 2024 dienen. 2. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der Pflanzungen von Bäumen dieses Jahr im Herbst auf den Standorten, die in der o.g. Liste aufgeführt sind. Hierfür sind Mittel in Höhe von 5.000,00 € im Haushalt 2023 einzuplanen.“	19.02.2024 VL 35/2024 TOP 2.1	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Aufbau eines Waldkindergartens „Die Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde beschließt für den Aufbau eines Waldkindergartens in der Gemeinde Edermünde 50.000,00 € für die planerische und baurechtliche Genehmigungsphase in den Haushalt 2024 einzustellen.“	19.02.2024 VL 36/2024 TOP 2.2	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Installation von PV-Anlagen auf den Dächern der gemeindeeigenen Gebäude „Die Gemeindevertretung beschließt: Für die Installation von PV-Anlagen auf den Dächern von gemeindeeigenen Gebäuden 50.000,00 € in den Haushalt 2024 einzustellen.“	19.02.2024 VL 37/2024 TOP 2.3	Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
Antrag der Gemeindevertreterin Dr. Claudia Künweg bzgl. der Bereitstellung von Haushaltsmitteln für eine Beschattung im Außenbereich der Kindertagesstätte „Pusteblume“ „Die Gemeindevertretung beschließt, in den Haushalt 2024 einen Betrag von 20.000 Euro einzustellen für die Planung und zeitnahe Realisierung einer zeitgemäßen Beschattung im Außenbereich der neuen Kita „Pusteblume“.“	19.02.2024 VL 39/2024 TOP 2.4	↪ Verweisungsantrag in den Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 17.04.2024:</u> Der Ausschuss für Bau- und Umweltfragen wird alle vier Kindertagesstätten zu einem Ortstermin im Mai bezüglich der Außenanlagen besichtigen. Hierzu sind die entsprechenden Kindergartenleitungen zuzuladen. <u>Ortsbegehungen in der nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 23.05.2024:</u> Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“, An der Ernst-Reuter-Schule 2, OT Grifte KiTa-Leiterin Katja Neid teilt mit, dass derzeit bezüglich weitergehender Beschattung kein Bedarf besteht. Es wird der Wunsch nach einem größeren Spielgerät geäußert. Kindertagesstätte „Pusteblume“, Baunatalweg 2, OT Grifte Stellvertretende KiTa-Leiterin Silke Löckert teilt mit, dass kein Bedarf für weitere Beschattungen bestehe. Auch hier wird der Wunsch nach weiteren Außenspielgeräten geäußert. Kindertagesstätte „Vogelnest“, Auf der Sandkaute 30, OT Besse KiTa-Leiterin Gabriele Möhlenbrock teilt mit, dass zusätzliche Beschattungsmöglichkeiten zwischen äußerer Veranda und Beginn der Rasenfläche gewünscht werden. Weiterhin sollte bei der Rutsche sowie einem Teil der Spielhäuschen eine Beschattungsmöglichkeit gegeben sein. Auch hier besteht der Wunsch nach einem weiteren Außenspielgerät. Kindertagesstätte „Amselnest“, Friedhofstraße 19, OT Besse Nach Auskunft von Gabriele Möhlenbrock besteht kein Bedarf an weiterer Beschattung. <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 11.07.2024:</u> Der Bürgermeister wird beauftragt, mit den Kindergartenleitungen Gespräche zur Ergänzung der	

Antrag	GeVe	Status	
		vorhandenen Beschattungen zu führen. Bürgermeister Thomas Petrich hat nach der Festlegung der Art und Weise der Beschattungen im Ausschuss über das Ergebnis zu berichten. Die benötigten Mittel sind im Nachtrag 2024 einzustellen. <u>Anfrage in der Sitzung der Gemeindevertretung am 16.09.2024 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Beschattung in den Kindergärten</u> „Die Fraktion B90/Die Grünen stellt zu dem Thema „Beschattungen in den Kindergärten“ folgende Fragen: a) Hat die Gemeindeverwaltung mit den Kindergartenleitungen über das Thema gesprochen? b) Wenn nein, warum nicht, was sind die Gründe? c) Wenn ja, welche Ergänzungen sind in welchem Kindergarten gefordert worden?“ <u>Bürgermeister Thomas Petrich:</u> zu a: Ja. zu b: Entfällt. zu c: Villa Kunterbunt: Kleine Markise oberhalb des Fensters der Kleinkindgruppe, Ergänzung eines Sonnensegels am bestehenden Mast vor der Kleinkindgruppe. Pustebblume: Diskussion mit dem Team ist noch nicht abgeschlossen. Amselnest: Keine Veränderung gewünscht. Vogelnest: Maßnahmen in der Diskussion, Einsteuerung erfolgt Betreiberseitig über den Haushalt des Zweckverbandes Ev. Kindertagesstätten im Schwalm-Eder-Kreis. <u>Zusatzfrage des Fraktionsvorsitzenden Bündnis 90/Die Grünen Oliver Steyer:</u> Können hier Bäume aus dem Programm 444 der KfW gepflanzt	

Antrag	GeVe	Status	
		werden? <u>Bürgermeister Thomas Petrich:</u> Das muss mit der KfW abgestimmt werden. <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 20.02.2025:</u> Der Ausschuss für Bau- und Umweltfragen nimmt die in dem dem Protokoll als Anlage beigefügten Lageplan gekennzeichnete Aufstellung von zwei Sonnenschirmen zur zusätzlichen Beschattung der Freiflächen der Kindertagesstätte „Pustebblume“, Baunatalweg 2, OT Grifte zur Kenntnis.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Entlastung des Gemeindevorstandes für das Haushaltsjahr 2021 und Genehmigung des Sitzungsplanes ab 2025 durch die Gemeindevertretung „1. a) Die Gemeindevertretung stellt die Entlastung des Gemeindevorstand für das Haushaltsjahr 2021 gemäß HGO §114 (1) fest. §Zitat: "Die Gemeindevertretung beschließt über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss, zusammengefassten Jahresabschluss und Gesamtabchluss bis spätestens 31. Dezember des zweiten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und entscheidet zugleich über die Entlastung des Gemeindevorstands. Verweigert die Gemeindevertretung die Entlastung oder spricht sie die Entlastung mit Einschränkungen aus, so hat sie dafür die Gründe anzugeben.“ 1. b) Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand den Sitzungsplan ab 2025 so aufzustellen, dass gesetzliche Vorschriften eingehalten werden können. Der Sitzungsplan ist der GeVe zu Genehmigung im alten Kalenderjahr vorzulegen.“	19.02.2024 VL 30/2024 TOP 12.1	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. einer institutionalisierten Finanzierung des Frauenhauses Schwalm-Eder „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand sich für die institutionalisierte Finanzierung des Frauenhaus Schwalm-Eder einzusetzen und die Gemeindevertretung regelmäßig über Sachstandänderung zu informieren.“	19.02.2024 VL 31/2024 TOP 12.2	Der Antrag wird abgelehnt.	

Antrag	GeVe	Status	
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Verkehrssicherheit im Bereich der Bushaltestelle Grifte (L3221) „1) Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand zusammen mit den zuständigen Behörden prüfen zu lassen, ob im Bereich Bushaltestelle Grifte (L3221) die Möglichkeit besteht das Verkehrszeichen „Kinder“ (VZ 136), in Verbindung mit Blinkleuchten (siehe Kirchbauna) installieren zu lassen. 2) Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand zusammen mit den zuständigen Behörden prüfen zu lassen, ob die Beleuchtung im Bereich Bushaltestelle Grifte (L3221) den aktuellen Regeln der Technik entsprechend installiert ist.“	19.02.2024 VL 32/2024 TOP 12.3	Der Antrag wird abgelehnt.	
Antrag des Gemeindevertreters Lars Werner bzgl. Lückenschluss des Gehweges Besse/Holzhausen sowie des Rad-/Feldweges beginnend ab dem Gehrenhof „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, Lösungen für einen Lückenschluss zwischen dem Ende des Gehweges in Besse, Fritzlarer Straße, Ortsausgang Richtung Holzhausen und dem Rad/Feldweg beginnend ab dem Gehrenhof zu erarbeiten und der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorzulegen.“	19.02.2024 VL 34/2024 TOP 12.4	Der Tagesordnungspunkt wird vertagt. Durch Verwaltungshandeln erledigt.	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Erstellung eines Beleuchtungskonzeptes für die gemeindlichen Spielplätze „Auf dem neuen Spielplatz in Holzhausen am Hahn wird keine Dauerbeleuchtung, wie auf den Mehrgenerationsspielplätzen in Haldorf und Besse, installiert. Die Beleuchtung der Spielplatzfläche muss separat schaltbar aufgebaut werden. Dem Bau- und Umweltausschuss wird das Beleuchtungskonzept zur Entscheidung vorgestellt.“	19.02.2024 VL 38/2024 TOP 12.5	↗ Verweisungsantrag in den Ausschuss für Bau- und Umweltfragen <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 12.09.2024:</u> Der Ausschuss für Bau- und Umweltfragen beschließt, für die Beleuchtung des neuen Spielplatzes im Ortsteil Holzhausen schalt- und dimmbare Solar-Lampen des Typs der dem Protokoll beigefügten Datenblätter zu verwenden.	

Antrag	GeVe	Status	
Antrag der FWG-Fraktion bzgl. der Reduzierung von Unfallrisiken der L3321 in der Ortsdurchfahrt Grifte und an den Kreuzungsbereichen Richtung Ratio „Die Gemeindeverwaltung und der Gemeindevorstand wird beauftragt sich mit der oberen und unteren Straßen Behörde in Verbindung zu setzen, mit dem Ziel, die L3321 in der Ortsdurchfahrt Grifte und an den Kreuzungsbereichen in Richtung Ratio Unfallrisiken zu reduzieren und den Täglichen Wahnsinn für unsere Anwohner erträglicher zu gestalten. Die aufgestellten Banner zur Beruhigung der Situation werden von dem Durchfahrtsverkehr nicht respektiert. Wenn wir dieses System vor jeder Kreuzung auf beiden Fahrbahnseiten und an den Zebrastreifen installieren würden. Könnten wir mit einfachen Mitteln den Verkehrsfluss etwas entschleunigen und somit eine Verbesserung der Bevölkerung herstellen.“	19.02.2024 VL 40/2024 TOP 12.6	↪ Verweisungsantrag zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung in den Haupt- und Finanzausschuss <u>Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.04.2024:</u> ↪ Verweisungsantrag in die nächste Verkehrsschau <u>Ergebnis der Verkehrsschau vom 19.09.2024:</u> Aktuell ist dieser Bereich kein Unfallschwerpunkt. Keine Maßnahmen erforderlich!	
Antrag der FWG-Fraktion bzgl. eines Treffens mit dem neuen Verkehrsminister vor Ort bzgl. der Belastungssituation der Ortsdurchfahrt Grifte „Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Kontakt mit dem neuen Verkehrsminister aufzunehmen. Es ist um ein kurzfristiges Treffen vor Ort mit den Entscheidern nachzusuchen, damit diese sich ein Bild der konkreten Belastungssituation in Grifte machen können.“	19.02.2024 VL 41/2024 TOP 12.7	Dem Antrag wird zugestimmt. Mit Schreiben vom 20.03.2024 wurde der Hess. Staatsminister Kaweh Mansoori zu einem Ortstermin in Grifte eingeladen.	